

Nummer 232
Januar–März 2019

Vereinsabend

Müllner Bräu, Saal 3

Jahreshauptversammlung 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18 Uhr

Vortrag

Dr. Wilfried K. Kovacsovics:

Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt
um 1500 – Der archäologische Kontext

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19 Uhr

Freunde-Reise 2019

Reiseziel der fünftägigen Freunde-Reise 2019 sind die ehemaligen Besitzungen des Erzstifts Salzburg in der vormaligen Südsteiermark und die drei größten Städte Sloweniens, Laibach, Marburg und Cilli. Mit der Kartause Žiče und den Städten Landstraß an der Gurk (Kostanjevica na Krki) sowie der ehemaligen Freisingischen Bischofsstadt Bischoflack (Škofja Loka) werden weitere kunsthistorische Höhepunkte besucht.

Sonntag, 16. bis Donnerstag, 20. Juni 2019

Näheres zu den Veranstaltungen S. 2–17.

Freunde-Vereinsabende

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Ordentliche Jahreshauptversammlung. Im Anschluss daran Vortrag von Dr. Wilfried K. Kovacsovics: Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt um 1500 – Der archäologische Kontext.

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18 Uhr
Müllner Bräu, Saal 3

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2018
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
8. Anträge
9. Anfragen
10. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
11. Allfälliges

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Dr. Wilfried K. Kovacsovics:
Zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt um 1500 – Der archäologische Kontext.

Der Vortrag widmet sich einer Zeit, konkret der Zeit um 1500, in der die Geschichte der Stadt Salzburg von einem schweren Konflikt, von einer tiefen Auseinandersetzung zwischen Bürgerschaft und Erzbischof gekennzeichnet

war. Die Bürgerschaft war damals in mehrere Stände bzw. soziale Gruppen geteilt, am Vorabend der Reformation war das Bürgertum aber auch schon mehr als souverän und selbstbewusst und hohe politische und religiöse Ansprüche stellend. Trotz mancher Unzulänglichkeiten und Mängel, die sich vielleicht im Bereich der Verwaltung aufzeigen ließen, hatte man die Bereiche wie „Soziales“ und „Wirtschaft“ mit ihren Sparten Handel und Verkehr oder Handwerk und Gewerbe ganz gut im Griff.



Keramikgefäße aus dem frühen 16. Jahrhundert (Foto: Wilfried K. Kovacsovics).

Salzburg gehörte damals auch ohne Zweifel zu den reichen und blühenden Städten in Mitteleuropa, ihre Kaufleute waren, im Anschluss an eine kurzfristig verhängte Handelssperre, auch bereits wieder erfolgreich im Nord-/Südhandel tätig, besonders mit Venedig und dabei in Konkurrenz mit Nürnberg, Regensburg und/oder Augsburg, sowie im Handel mit Märkten wie Passau und Linz, und weiter entlang der Donau bis Wien. Wir wissen darüber aus zahlreichen schriftlichen Quellen, aus Verordnungen, Erlässen, Briefen, Urkunden oder den sog. Bürgerbüchern, jedoch auch aus archäologischen Quellen, aus diversen Befunden und Funden, die in den letzten Jahren bei Grabungen in der Stadt ans Tageslicht kamen.

Der Vortragende:

Wilfried K. Kovacsovics wurde 1978 an der Universität Salzburg in Klassischer Archäologie bei Hans Walter promoviert. Von 1979 bis 1985 war er Wissenschaftliche Hilfskraft und Wissenschaftlicher Referent an der Abtei-

lung Athen des Deutschen Archäologischen Instituts und als Ausgräber im Kerameikos beschäftigt. Von 1986 bis zu seiner Pensionierung 2018 war er als Kustos am Salzburg Museum und ab 2001 auch als Leiter des Fachbereichs Archäologie und des Domgrabungsmuseums tätig. Die Schwerpunkte seiner Forschungen liegen auf dem Gebiet der Salzburger Stadtarchäologie, im Mittelpunkt seiner Arbeiten stehen die Geschichte und die Entwicklung der Stadt im Mittelalter, die Geschichte der römischen Munizipalstadt Iuvavum sowie die Festung Hohensalzburg.

Donnerstag, 14. März 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Christoph Mayrhofer:

Rübenbatzen und Renaissance-medaille – wirtschaftliche Bedeutung und künstlerische Gestaltung der Salzburger Münzen und Medaillen unter Leonhard von Keutschach und Matthäus Lang.

Im Jahr 1501 hat Erzbischof Leonhard von Keutschach die Münzprägung in Salzburg nach einer Unterbrechung von vierzig Jahren wiederaufgenommen. Für Salzburg hatte das große wirtschaftliche Bedeutung. Es blieben dadurch nicht nur die bedeutenden Einkünfte aus der Münzprägung selbst im Land, sondern die Salzburger Wirtschaft wurde auch mit dringend benötigten Zahlungsmitteln versorgt. Die letzten Jahrzehnte des 15. Jahrhunderts waren nicht nur in Salzburg gekennzeichnet von einem Mangel an Münzgeld, dessen Ursachen sich gerade am Salzburger Beispiel gut darstellen lassen. Die reiche Salzburger Edelmetallförderung vor allem in den Hohen Tauern und eine moderne Nominalstruktur mit dem Rübenbatzen als bedeutendste Münzsorte an der Spitze führten zu einer Verbreitung der Salzburger Münzen weit über das Gebiet des Erzstifts hinaus. Sie spielten damals eine wichtige Rolle im Münzumschlag Ostösterreichs und – auf den ersten Blick überraschend – auch in Südwestdeutschland. Unter Erzbischof Matthäus Lang hatten dann überregionale Münzordnungen wesentlichen Einfluss auf die ausgeprägten Nominale und damit auch auf die Wirtschaftlichkeit vor allem der Vermünzung des Silbers.

In einem zweiten, etwas umfangreicheren Teil steht die Gestaltung der Münzen und Medaillen im Vordergrund. Die für den Umlauf gedachten Münzsorten waren unter der Regierung beider Erzbischöfe konservativ gestaltet. Hier kam es auf die Wiedererkennbarkeit an und auf die optische Vermittlung der beständigen Gültigkeit. Die Gestaltung der beiden bereits um 1460 in Salzburg geprägten Münzsorten Pfennig und Dukat etwa wurde 1501 mit nur kleinen Änderungen einfach übernommen. Bei der Gestaltung der Repräsentationsgepräge dagegen stehen beide Erzbischöfe auf der Höhe

der Zeit. Die prächtigen Münzen und Medaillen der beiden Erzbischöfe werden dabei im Vergleich mit der Kunst und dem Kunsthandwerk ihrer Zeit betrachtet. Von Zeichnungen und Druckgraphik über die Holz- und Steinplastik bis hin zu Siegeln und Glasfenstern reicht da die Liste der Vergleichsobjekte. Der sogenannte Rübentaler von 1504 zeigt noch ein spätgotisches Erscheinungsbild und steht damit in einer Reihe mit anderen frühen Großsilbermünzen etwa aus Tirol oder der Schweiz. Die hier verwendeten Motive kehren in zeitgleichen Buchillustrationen wieder, aber ebenso in der modernen Kunstmedaille. Die Gestaltung der Gepräge mit dem Porträt des Erzbischofs Matthäus Lang ist dagegen ganz von der Renaissance geprägt. Gerade die Gattung der Porträtmedaille gehört ja zu den Leitmedien der Kunst in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. In Langs Nachlass befand sich eine Sammlung von antiken und zeitgenössischen Prägungen mit Porträts, der Erzbischof hatte also auch ein ganz persönliches Interesse an der Numismatik.



Leonhard von Keutschach, sechsfache Dukatenklippe 1513 (BR 1, Bankhaus Spängler, Foto: Erich Erker). Kardinal Matthäus Lang, Taler 1522 (BR 632 korr., ehem. Sammlung Leopolder, Foto: Ulrich Höllhuber).

Der Vortragende:

Christoph Mayrhofer ist seit 30 Jahren Verlagsangestellter bei den Salzburger Nachrichten, daneben war er sieben Jahre lang für die Münzsammlung des Salzburg Museum verantwortlich. Seit 1999 ist er Vorstandsmitglied der „Freunde der Salzburger Geschichte“, für die er mehrere Bücher (mit-) herausgegeben hat, daneben zahlreiche Publikationen zur Salzburger Numismatik im In- und Ausland.

Donnerstag, 11. April 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Dr. Peter F. Kramml:

Die Salzburger Bürgerschaft 1495–1525: Zwischen Emanzipation, Erniedrigung und Aufstand.

Die Vortragsabende am 14. Februar, 14. März und 11. April 2019 finden im Rahmen des Themenschwerpunkts **„Zeit des Umbruchs. Salzburg unter Leonhard von Keutschach und Kardinal Matthäus Lang (1495–1540)“** statt (Näheres siehe auch S. 18–20).

Freunde-Exkursionen und Sonderführungen

Freitag, 15. Februar 2019, 14 Uhr 30, Stadtgalerie Lehen:

Sonderführung mit Mag.^a Gabriele Wagner, Leiterin der Stadtgalerien, durch die Ausstellung „Salzburg – Kunst im Stadtraum 1945 bis 1975: *sichtbar – verborgen – verloren*.“

Treffpunkt: Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31. Eintritt frei.

Die Ausstellung spiegelt den Wandel der Sichtweisen und Funktionen, denen Kunstwerke im öffentlichen Raum ausgesetzt und unterworfen sind. In einer zeitlichen Rückschau wird die Problematik auch an verschwundenen Kunstwerken deutlich. Wie lange müssen Kunstwerke erhalten bleiben? Was geschieht mit den Überresten? Welche Auswirkungen haben Prozesse der Veränderung auf das kollektive Gedächtnis einer Stadt? Sie ist eine Dokumentation.

Kunstwerken im öffentlichen Raum kommen viele Funktionen zu. Sie reagieren auf den Ort ihrer Aufstellung und erfüllen Repräsentationsinteressen von Bauherren und Nutzern. Viele Kunstwerke dieser Epoche entstanden im Zusammenhang mit Wiederaufbau, sozialem Wohnbau, mit Schulbauten oder im Umfeld von Erinnerungskultur oder Gedenken, wie z. B. an den Kriegerdenkmälern ersichtlich. Diese Kunstwerke sind Träger einer Stadtkultur und trotzdem werden sie häufig kaum wahrgenommen. Oft wird dieses Kulturerbe schlicht und einfach vergessen. Trotz geglückter Beispiele, wie der Papagenobrunnen und der Nilpferdbrunnen in Lehen, beide von

Hilde Heger, das Rehrdenkmal am Max-Reinhardt-Platz von Jakob Adlhart und Hans Pacher, fehlen immer wieder Wille, Zeit, Geld und Wissen, um Lösungen für einen Verbleib, eine Erhaltung und eine weitere Sichtbarkeit der Werke zu entwickeln. „Salzburg – Kunst im Stadt-raum 1945 bis 1975 – sichtbar – verborgen – verloren“ ist nicht nur eine Dokumentation, sondern auch ein Projekt der Sichtbarmachung und des Diskurses über die Gegenwart eines Kapitels der jüngeren Kunstgeschichte in Salzburg.



Hilde Heger, Nilpferdbrunnen, 1955, Bronze, aufgestellt in der Strubergasse (Foto: Rainer Iglar).

„Letztlich war es auch kein Zufall, dass eine konkrete Verlustgeschichte in Salzburg den Ausgangspunkt dieser Ausstellung und des damit in Verbindung stehenden Buchprojektes markiert. Der Abriss eines Gebäudes in Lehen und die damit verbundene Zerstörung eines Sgraffitos von Friedrich Inhauser im Jahr 2015 waren Anlass für die Kulturabteilung der Stadt Salzburg, gemeinsam mit dem Salzburg Museum, dem Referat für Baugeschichte der Abteilung Stadtplanung und dem Bundesdenkmalamt eine verstärkte Bewusstseinsbildung für diese Kunst in der Stadt anzustoßen und sie als Kunstform und Ausdruck ihrer Zeit zu würdigen.“ (Martin Hochleitner)

Die Ausstellung umfasst Kunstwerke von Friedrich Inhauser, Wilhelm Kaufmann, Alois Lidauer, Josef und Rosita Magnus, Eva Mazzucco, Hans Pacher, Max Rieder, Lucas Suppin und Karl Weiser.

Fotografische Arbeiten von Rainer Iglar und Andreas Hauch erweitern das Themenfeld durch ihre unterschiedlichen dokumentarischen Ansätze und vermitteln neue und ungewohnte Einblicke in Salzburger Stadtteile.

Veranstaltungen während der Ausstellung:

31. Jänner 2019, 18–20 Uhr: Buchpräsentation und öffentliche Vorlesung

Begrüßung: Bernhard Auinger, Bürgermeister-Stellvertreter der Stadt Salzburg.

Vorlesung von Hon.-Prof. Mag. Dr. Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museum und Geschäftsführer der Salzburg Museum GmbH.

Die Vorlesung behandelt Aspekte und Entwicklungen von Kunst im öffentlichen Raum der Stadt, die vom Denkmal zu Konzepten der Teilhabe führen.

Das neue Buch:

Salzburg – Kunst im Stadtraum 1945 bis 1975. Ein Handbuch

Gabriele Wagner und Elias Wagner (Hg.), mit Texten von Jana Breuste, Christoph Tinzl, Heinz Kaiser, Vitus Weh, Hildegard Fraueneder, Klaus Ronneberger, Heidi Schatzl, Vorwort von Martin Hochleitner, Gabriele Wagner, 598 Seiten, 141 detaillierten Beschreibungen einzelner Kunstwerke und ca. 250 Stadtfotografien von Rainer Iglar.

6. Februar 2019, 18:00–20.00 Uhr: Kunstwege

Gespräch zwischen Dr. Hildegard Fraueneder, Kunstwissenschaftlerin an der Universität Mozarteum, Salzburg und Vitus Weh, Kunstwissenschaftler und Ausstellungsmacher, Wien.

Freitag, 22. Februar 2019, 15 Uhr, DomQuartier, Dommuseum:

Sonderführung mit Dr. Reinhard Gratz, Direktor des Dommuseums zu Salzburg, durch die Ausstellung „Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg. Regisseur auf vielen Bühnen 1668–1687“ im Nord- oratorium des Domes.

Treffpunkt: Kassa Dommuseum, Eingang Domvorhalle (Domplatz 1a).

Kosten: Ermäßigter Eintrittspreis: 5 Euro/Person.

Vor 350 Jahren, am 30. Juli 1668, wählte das Domkapitel den aus Graz gebürtigen Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg zum Erzbischof von Salzburg. Wappen und Inschrift überliefern ihn vielerorts als Gründer und Bauherrn z. B. der Kajetanerkirche in Salzburg, des Stiftes Seekirchen oder der Wallfahrtskirche Maria Plain. Mit seinem Namen verbunden ist die ehemalige Hofbibliothek („Max-Gandolph-Bibliothek“), die Kuenburg-Bastei der Festung Hohensalzburg und das Palais Kuenburg.

Einen Namen als Mäzen machte er sich insbesondere musikgeschichtlich: Durch seine herausragenden Hofmusiker Heinrich Ignaz Franz Biber und Georg Muffat stieg Salzburg zu einem Musikzentrum europäischen Ranges auf. Max Gandolph nahm sich vieler Lebensbereiche an und sorgte für entschieden „mehr Staat“ durch neue Behörden und Verordnungen zur Verbesserung der Sicherheit. Kompromisslos blieb er in Fragen der Religion. Protestantenvertreibung und Hexenverfolgung überschatten seine Regierungszeit.

Erstmals widmet sich diese Ausstellung der Persönlichkeit und langjährigen Amtszeit des hochgebildeten Barockfürsten.

Die Ausstellung ist bis 27. Mai 2019 täglich, außer Dienstag, von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Begleitbuch zur Ausstellung:

Zur Ausstellung ist ein optisch sehr ansprechend gestaltetes Buch erschienen, das vom Direktor des Dommuseums Reinhard Gratz und von Christoph Brandhuber, dem Leiter des Universitätsarchivs, herausgegeben wurde. Der stattliche Band reiht sich von Größe, Aufmachung und Inhalt in die Reihe von



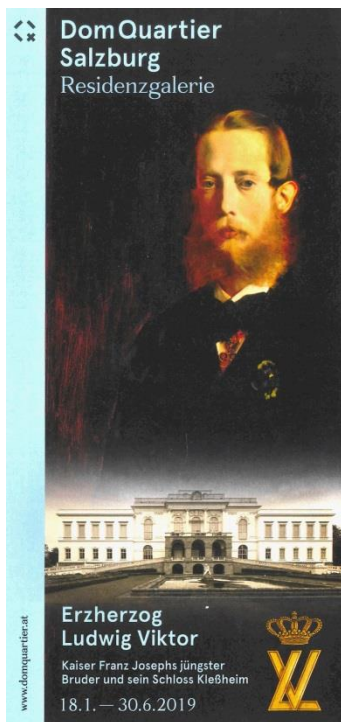
für Salisburgensien-Sammlern wichtigen Publikationen, wie über den Hl. Rupert, 1200 Jahre Erzbistum oder Erzbischof Paris Graf Lodron, ein.

Als Begleitbuch zur 42. Sonderausstellung des Dommuseums folgt der Aufbau der Ausstellungsführung und stellt in vier Großkapiteln Max Gandolph als Mensch, als Fürst und Politiker, als fürstlicher Mäzen und geistlicher Erzbischof heraus. In dieser Gliederung sind 41 Beiträge von 26 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern abgedruckt, die auch ausgezeichnet bebildert sind und die Zeit des barocken Fürsterzbischofs lebendig werden lassen. Max Gandolph wird nicht nur als Mensch, Fürst, Mäzen und Erzbischof gewürdigt, sondern es werden auch die Schattenseiten seiner Regentschaft, die Vertreibung der Defregger- und Halleiner Protestanten oder aber die Zauberer-Jackl Prozesse, nicht ausgespart. Das 220 Seiten starke Buch ist im Dommuseum und dem Domquartier zum Preis von 34 Euro erhältlich.

Freitag, 15. März 2019, 15 Uhr, Residenzgalerie Salzburg:

Führung von Dr. Roswitha Juffinger, der ehemaligen Direktorin der Residenzgalerie Salzburg und Kuratorin der Ausstellung, durch die Sonderausstellung „Erzherzog Ludwig Viktor. Franz Josefs jüngster Bruder und sein Schloss Kleßheim“.

Treffpunkt: DomQuartier/Residenzgalerie Salzburg, Residenzplatz 1.
Kosten: Ermäßigter Eintrittspreis: 5 Euro/Person.



Schloss Kleßheim wurde im Auftrag von Fürsterzbischof Johann Ernst Graf Thun um 1700 nach Plänen von Johann Bernhard Fischer von Erlach errichtet. Von 1866 bis 1919 lebte dort Erzherzog Ludwig Viktor, der exzentrische Bruder Kaiser Franz Josephs I.

Klatschgeschichten zum europäischen Adel werden heute über Hochglanz-Magazine mit Paparazzi-Fotos und über digitale Medien kolportiert; im 19. Jahrhundert verbreiteten der Adel, die Diplomaten und die Bediensteten des Wiener Hofes rund um die Uhr Nachrichten zum Tagesablauf sämtlicher Mitglieder der habsburgischen Familie.

Um seinem unter konstanter Beobachtung stehenden, homosexuellen Bruder eine Privatsphäre zu bieten, kaufte Kaiser Franz Joseph für den 24-jährigen Erzherzog Ludwig Viktor 1866 das Schloss Kleßheim. Über die Jahre nutzte Ludwig Viktor Kleßheim nicht nur im Sommerhalbjahr, daher ließ er sich 1880/1882 vom Architekten Heinrich von Ferstel auf dem Areal ein Winterschloss errichten.

Bis Ende 1903 nahm Ludwig Viktor am Gesellschaftsleben des Wiener Hofes teil; analog zu den anderen Mitgliedern des Kaiserhauses wurde er regelmäßig mit Repräsentations-Verpflichtungen betraut. Auf Grund gesundheitlicher Probleme löste der Erzherzog 1904 seinen Wiener Haushalt auf und übersiedelte ganzjährig nach Kleßheim; 1915 wurde er unter Kuratel gestellt und verstarb am 18. Jänner 1919 im Winterschloss.

Bislang gibt es keine umfassende Biographie des jüngsten Kaiserbruders Ludwig Viktor (1842–1919), ebenso wenig detaillierte Fakten zum Verkauf der Liegenschaft Kleßheim bzw. des Gesamt-Inventars.

Im Rahmen des Ausstellungsprojektes zum 100. Todestag des Erzherzogs werden erstmals für Kleßheim relevante Details der Lebensumstände Ludwig Viktors veröffentlicht; des Weiteren eine Darstellung des Ablaufs des ungewöhnlichen Verkaufs von Kleßheim. Ein eigenes Kapitel des Kataloges ist jenen Kunstwerken gewidmet, die aus Ludwig Viktors Besitz stammen, sich seit dessen Tod im Eigentum von Stadt und Land Salzburg befinden ohne dass bislang deren Kleßheimer Provenienz im Einzelnen veröffentlicht wurde.

Die Ausstellung ist von 18. Januar bis 30. Juni 2019 täglich, außer Dienstag, von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

Vorschau auf die Freunde- Vorträge im Herbst 2019

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Dr. Walter Irlinger, Abteilungsleiter Denkmalerfassung und -erforschung am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in München und Leiter des Wissenschaftlichen Beirats des Keltenmuseums Hallein:

Die keltische Siedlungslandschaft des 6.–1. Jahrhunderts v. Chr. zwischen Inn und Salzach. Quellen – Verbreitung – Kontakte – Besiedlung.

Donnerstag, 7. November 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Dr. Roswitha Juffinger, Direktorin der Residenzgalerie Salzburg a. D.:

Erzherzog Ludwig Viktor und Schloss Kleßheim. Die Rolle von Max Ott und Ignaz Pollak bei der Veräußerung des Nachlasses von Ludwig Viktor.

Donnerstag, 28. November 2019, 19 Uhr, Müllner Bräu, Saal 3:

Vortrag von Mag. Jutta Baumgartner, Zentrum für Gastrosophie/Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg:

Adel, Pferd und Lanze. Das Turnier im Erzstift Salzburg.

Freunde-Reise 2019

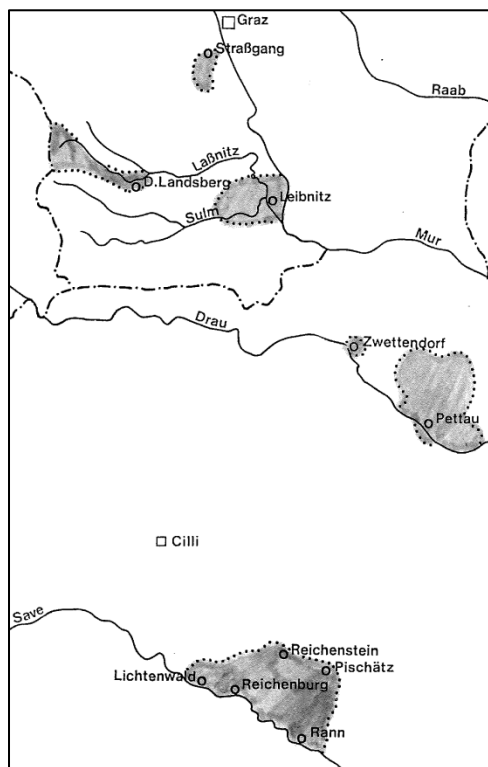
Sonntag, 16. bis Donnerstag, 20. Juni 2019:

Exkursion nach Leibnitz (Schloss Seggau) und in die vormalige Untersteiermark mit Schwerpunkt auf den ehemaligen Salzburger Besitzungen Pettau, Rann und Reichenburg. Besichtigung der drei größten slowenischen Städte Cilli, Marburg und Laibach sowie der Kartause Žiže sowie Landstraß an der Gurk und Bischoflack.

Reiseleitung: Mag. Christian Schamberger und Obmann Dr. Peter F. Kramml sowie lokale Reiseleiter.

Kosten pro Person: im Doppelzimmer € 565,00, im EZ € 660,00.

Leistungen: Busfahrt, 3 Nächtigungen in einem 3-Stern-Hotel in Cilli und 1 Nächtigung im 4-Stern-Hotel in Laibach (mit Frühstück), 1 Mittagessen und Weinprobe auf Schloss Seggau, 2 Abendessen im Hotel in Cilli und 1 Weinverkostung mit kaltem Buffet in Jarenina. Eintritte und Führungen.

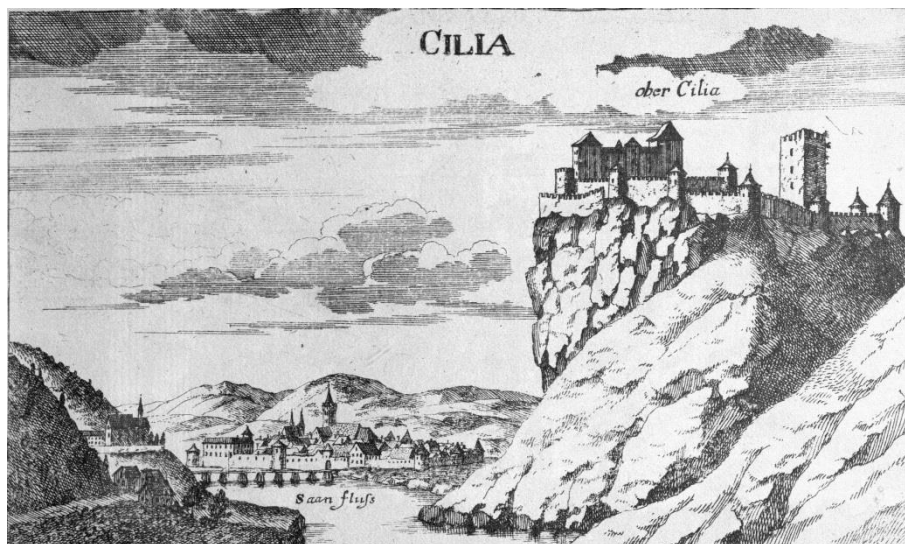


Reiseziel der Freunde-Reise 2019 sind die ehemaligen Besitzungen des Erzstifts Salzburg in der vormaligen Südsteiermark und die drei größten Städte Sloweniens. Die Reise beginnt daher beim ehemaligen Verwaltungsmittelpunkt dieser Besitzungen in der Steiermark und führt nach Pettau, Lichtenwald, Reichenburg und Rann. Zudem werden die slowenischen Städte Cilli, Marburg, Landstraß an der Gurk, Laibach und die ehem. Freisingische Bischofsstadt Bischoflack besucht. Für diese Fahrt stehen aufgrund der Hotelkontingente 21 Doppelzimmer und 16 Einzelzimmer zur Verfügung.

Die vom Vizedomamt Leibnitz verwalteten Salzburger Besitzungen in der Steiermark um 1460 (nach Erich Marx).

Im Preis inkludiert sind außer Busfahrt, Führungen und Eintritt in vier Nöchtigungen mit Frühstück, ein Mittagessen und eine Weinprobe auf Schloss Seggau, zwei gemeinsame Abendessen im Hotel in Cilli und eine Weinverkostung mit kaltem Abendbuffet in Marburg.

Am **ersten Tag (Sonntag)** fahren wir zum **Schloss Seggau** bei Leibnitz, ehemals als Burg Leibnitz Sitz des Vizedomamtes Leibnitz, von dem aus die Salzburger Besitzungen in der Steiermark mit den Herrschaften Leibnitz, Deutschlandsberg, Pettau, Rann, Lichtenwald, Pischätz und Reichenburg verwaltet wurden. Dort nehmen wir ein **gemeinsames Mittagessen** in der Schlosstaverne im Hotel Schloss Seggau ein. Danach erfolgt eine **Führung** durch das Schloss Seggau mit seinen barocken Fürstenzimmern, den ehem. fürstbischöflichen Repräsentationsräumen und die Schlosskapelle. Im freistehenden barocken Gewölbe-Weinkeller mit seinen großen Holzfässern erhalten wir eine Weinprobe. Anschließend fahren wir nach **Cilli**, in die drittgrößte Stadt Sloweniens, weiter, wo wir für drei Nächte das 3-Stern-**Hotel Celeia** beziehen und auch das gemeinsame Abendessen einnehmen.



Schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich

Bitte unbedingt die Namen aller TeilnehmerInnen und die **vollständige Adresse** anführen

✂

Anmeldekarte Fünf-Tage-Reise nach Slowenien

Ich/Wir melde(n) mich/uns verbindlich für die Reise
nach Slowenien von 16. bis 20. Juni 2019 an.

Anzahl der Teilnehmer:

Zimmerwunsch (EZ/DZ):

Datum, Unterschrift

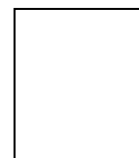
Am **zweiten Tag (Montag)** ist eine **Stadtführung in Cilli/Celje** vorgesehen, wir besuchen dabei u. a. den Fürstenhof der Grafen von Cilli (Spodnji Celjski grad), die Kathedrale St. Daniel und Ruinen eines Hercules-Tempels und – wenn zeitlich möglich – die Burg Cilli, den ehemaligen Sitz der Grafen oberhalb der Stadt (nach ihrem Aussterben übernahmen 1456 die Habsburger ihre Herrschaft). Danach erfolgt die Weiterfahrt nach **Marburg/Maribor** an der Drau, der zweitgrößten Stadt Sloweniens mit einem sehr schönen mittelalterlichen Stadtkern. In der Stadt mit dem größten Weinkeller Sloweniens ist zunächst ein freies Mittagessen vorgesehen. Am Nachmittag folgt eine **Stadtführung**, bei der natürlich dem ehem. Salzburger Hof, in dem nunmehr der Alt-Erzabt von St. Peter, Edmund Wagenhofer OSB, Prior-Administrator des Priorates Maribor und Abtpräses der Slawischen Benediktinerkongregation, lebt, besondere Bedeutung zukommt. Danach fahren wir zum Weingut Schloss Jarenina des Klosters Admont in der Nähe von Marburg, wo eine **gemeinsame Weinverkostung mit kaltem Abendbuffet** vorgesehen ist. Danach erfolgt die Rückfahrt in das Hotel nach Cilli.

Am **dritten Tag (Dienstag)** führt uns die Reise zur **Kartause Žiže** bei Slovenske Konjice (Gonobitz). Das 1165 errichtete Kloster wurde von Kaiser Josef II. aufgelöst, es blieben aber die Mönchshäuser, der Speisesaal, die Küche und die Ordenskirche erhalten.

✂

Absender:

**Bitte Name(n) aller Reiseteilnehmer/
innen und Adresse vollständig
angeben!**



An die
Freunde der Salzburger Geschichte
Postfach 1
5026 Salzburg



Die Kartause Žiče bei Slovenske Konjice (Gonobitz) im Jahr 2015 (Foto: Jacques Verlaeken, CC BY-SA 4.0).

Danach fahren wir weiter nach **Pettau (Ptuj)**, in die älteste Stadt des ehem. Herzogtums Steiermark und heute von Slowenien, dessen Gebiet vom 9. Jahrhundert bis 1555 den Erzbischöfen von Salzburg gehörte. Das 1376 für diese erzbischöfliche Stadt aufgezeichnete Stadtrecht gehört mit seinen 195 Artikeln zu den geschlossensten Rechtsdenkmälern des Südostalpenraums. Im Rahmen einer **Stadtführung** besichtigen wir Dom, Schloss und Minoritenkloster sowie auch das Landesmuseum in der Burg. In Pettau ist auch ein freies Mittagessen vorgesehen. Bei ausreichender Zeit wird auch ein Besuch in **Großsonntag** (Velika Nedelja), Gemeinde Ormoz, mit seiner bedeutenden Deutschordensritterburg mit der Katharinenkapelle angedacht. Das **gemeinsame Abendessen** findet wieder im Hotel in **Cilli** statt.

Am **Mittwoch, den vierten Tag** unserer Reise, stehen erneut ehem. salzburgische Besitzungen im Mittelpunkt der Reise. Wir unternehmen zunächst einen kurzen **Stadtrundgang** durch die mittelalterliche Stadt (mit Burg) **Lichtenwald/Sevnica** an der Sawe, planmäßig unter Erzbischof Eberhard II. von Salzburg angelegt. Danach fahren wir durch **Reichenburg/Rajhenburg**, errichtet unter Erzbischof Konrad I., nach **Rann (Brežice)**, dem ehem. Verwaltungsmittelpunkt des Salzburger Besitzes an der unteren Sawe (Landgericht seit 1275). Wir besichtigen gemeinsam die Altstadt und besuchen auch die Renaissanceburg Attems mit dem bekannten Rittersaal. Die Altstadt bietet zahlreiche Restaurants, daher wird das Mittagessen in Rann individuell

eingenommen, bevor wir nach **Kostanjevica na Krki** (Landstraß an der Gurk) weiterfahren und einen Stadtrundgang durch dieses kunsthistorische Juwel Sloweniens unternehmen. Es verfügt über zwei bedeutende gotische Kirchen, die Jakobskirche und die Nikolaikirche, und ein ehem. Zisterzienserkloster, heute ein bekanntes Zentrum für moderne Kunst. Landstraß war auch durch seine Münzstätte mit der „Landstraßer Münze“ weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Danach erfolgt die Weiterfahrt nach **Lai-bach**, wo wir für eine Nacht das **4-Stern-Hotel Austria Trend** beziehen (Stadtrundgang). Aufgrund des großen gastronomischen Angebots in Lai-bach ist ein freies Abendessen in der Altstadt vorgesehen.

Am **Donnerstag, dem letzten Tag unserer Reise** unternehmen wir eine **Stadtführung durch Laibach/Ljubljana**, seit 1991 die Hauptstadt Sloweniens, und fahren danach nach **Bischoflack/Škofja Loka** weiter. Hier ist eine **Kurzführung** durch die ehemals, bis 1803 Freisingische Bischofsstadt, vorgesehen, die auf eine Schenkung Kaiser Otto II. zurück geht und zur Gänze unter Denkmalschutz steht. Zahlreiche Gaststätten laden in dieser Stadt zu einem freien Mittagessen ein, es besteht aber auch die individuelle Möglichkeit, stattdessen Schloss Loka mit seinem Regionalmuseum über der Stadt zu besuchen, bevor die **Rückfahrt nach Salzburg** erfolgt.

Jahresprogramm der Salzburger Numismatischen Gesellschaft

Sektionsabende mit Vorträgen

Die Sektionsabende finden jeweils an Dienstagen im Sternbräu (Griesgasse 23, 5020 Salzburg) in der Jagdstube im 1. Stock statt. Beginn ist jeweils 18:30 Uhr. Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen, der Vortrag beginnt um ca. 19:30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen, um Anmeldung unter sng@salzburger-geschichte.at wird gebeten.

22. Januar 2019:

Vortrag Mag. Erich Erker, LL.M. (Teil 1):

„Die Medaillen zur Salzburger Protestanten-Emigration 1731/32 – Vollstücke“.

12. Februar 2019:

Vortrag Mag. Erich Erker, LL.M (Teil 2):

„Die Medaillen zur Salzburger Protestanten-Emigration 1731/32 – Schraubmedaillen“.

12. März 2019:

Vortrag Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner:

„Zeppelin – Geschichte, Technik, Münzen und Medaillen, Poststücke“.

23. April 2019:

Vortrag Mag. Alexandra Hylla:

„Von Schätzen und Depotfunden. Neues zu den Salzburger Pfennigen des Hochmittelalters“.

15. Oktober und 19. November 2019:

Numismatischer Stammtisch.

Numismatische Exkursion 2019

6.–9. Juni 2019:

Besuch des Münzkabinetts und der archäologischen Sammlung im Schloss Eggenberg in Graz, des Museums Archeo Norico in Deutschlandsberg und des Tempelmuseums am Frauenberg (Seggau).

Individuelle Anreise, Hotel wird über SNG reserviert.

Informelle Treffen mit Diskussion zu aktuellen Themen

Mai und September 2019:

Die Termine werden rechtzeitig per Email bekanntgegeben.

Salzburger Numismatische Gesellschaft (SNG)



Eine Sektion des Vereins „Freunde der Salzburger Geschichte“.

Leitung: Mag. Ulrich Höllhuber. A-5026 Salzburg, Postfach 1.

E-Mail: sng@salzburger-geschichte.at

Homepage: www.salgzburger-geschichte.at

Zeit des Umbruchs

Salzburg unter Leonhard von Keutschach und Kardinal Matthäus Lang (1495–1540)

Internationale Fachtagung veranstaltet vom Archiv der Erzdiözese Salzburg,
dem Stadtarchiv Salzburg, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde
und den Freunden der Salzburger Geschichte.

Domchorprobesaal, Kardinal-Schwarzenberg-Haus, Kapitelplatz 3.

Dienstag, 11. Juni 2019

8.30–8.45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

8.45–9.30 Uhr: **Eröffnungsvortrag** von Reinhard R. Heinisch: Das Reich
im Spätmittelalter und Frührenaissance.

9.30–12.45 Uhr: **REICH und MACHT**
(Vorsitz Peter F. Kramml)

9.30–10.00 Uhr: Dieter Weiß: Salzburg und Bayern in der ersten Hälfte des
16. Jahrhunderts.

DISKUSSION, anschließend KAFFEPAUSE

10.30–11.00 Uhr: Wolfgang Neuper: Die politischen Erzbischöfe – Stellung
und Einfluss Leonhards von Keutschach und Matthäus Langs am kaiserli-
chen Hof.

11.05–11.35 Uhr: Erich Marx: Der Rezess von Wien 1535 – Ein Staatsver-
trag zwischen Erzbischof Matthäus Lang und König Ferdinand I.

11.40–12.10 Uhr: Siegrid Schmidt: „Lebenslustiger Rübler“ und gestrenger
Herrscher: Populär(wissenschaftlich)e Zugänge des 20. und 21. Jahrhunderts
zum geistlichen Fürsten Leonhard zwischen Phantasie und Historie.

DISKUSSION, anschließend MITTAGSPAUSE

14.00–20.00 Uhr: **STADT und LAND**
(Vorsitz Erich Marx)

14.00–14.30 Uhr: Christoph Mayrhofer: Organisation und Finanzierung des
Edelmetallankaufs und der Münzprägung in Salzburg 1500 bis 1540.

14.35–15.05 Uhr: Thomas Mitterecker: Festungsbauten, Lateinischer Krieg und Bauernaufstände – Keutschach und Lang als Kriegsherren.

15.10–15.40 Uhr: Jutta Baumgartner: Das Leben im Salzburg des frühen 16. Jahrhunderts.

DISKUSSION, anschließend KAFFEPAUSE

16.30–17.15 Uhr: Fritz Koller: „Auch ist allda ein großer Handel“ – Salzburgs Wirtschaft in der Zeit des Umbruchs.

17.20–17.50 Uhr: Wilfried K. Kovacovics: Die Bautätigkeit Leonhard von Keutschachs in der Stadt Salzburg.

17.55–18.25 Uhr: Christoph Brandhuber: „Einmal um die ganze Welt ...“ – Glanzlichter aus dem Salzburger Humanismus.

18.30–19.00 Uhr: Martin Knoll: Raues Klima. Gesellschaft, Natur und Umwelt im Salzburg des 16. Jahrhunderts.

DISKUSSION

20.00 Uhr: ABENDEMPFANG

Mittwoch, 12. Juni 2019:

9.00–11.45 Uhr: **HOF und KUNST**
(Vorsitz Reinhard R. Heinisch)

9.05–9.35 Uhr: Roland Kerschbaum: Concors discordia. Salzburger Kirchenbau und Sakralkunst im Spannungsfeld um 1500.

9.40–10.10 Uhr: Beatrix Koll: „Fuchs, du hast die Ente gestohlen!“ Zur Spätblüte der Buchmalerei unter Leonhard von Keutschach und Matthäus Lang.

10.15–10.45 Uhr: Eva Neumayr: Hoforganist Paul Hofhaimer und die Salzburger Hofmusik im frühen 16. Jahrhundert.

10.50–11.20 Uhr: Josef Kral: Eben noch weltberühmt – heute verschwunden? Der Glockenguss unter den Erzbischöfen Keutschach und Lang.

DISKUSSION, anschließend MITTAGSPAUSE

13.15–19.15 Uhr: **KIRCHE und REFORMATION**
(Vorsitz Thomas Mitterecker)

13.15–13.45 Uhr: Peter F. Kramml: Ein Domkapitel im Wandel: Salzburgs Domherren 1495–1540.

13.50–14.20 Uhr: Johannes Lang: Zwischen „Bischöflein“ und Kaderschmiede. Die Salzburger Eigenbistümer zur Zeitenwende.

14.25–14.55 Uhr: Dietmar Winkler: Weihbischof Berthold Pürstinger im Kontext seiner Zeit.

DISKUSSION, anschließend KAFFEPAUSE

15.30–16.00 Uhr: Gerald Hirtner: Klösterliche Memoria im frühen 16. Jahrhundert.

16.35–17.05 Uhr: Roland Cerny-Werner: Vertreibung und gewollte Intoleranz als Mittel der Rekatholisierung der Erzdiözese Salzburg nach der Reformation.

DISKUSSION, anschließend ABSCHLUSS, RESUMEE und ENDE DER TAGUNG

Begleitend zum Symposium wird im Archiv der Erzdiözese Salzburg ein Buchflohmarkt veranstaltet.

Konzeption der Tagung:
Thomas Mitterecker und Peter F. Kramml.

Organisatorische Hinweise:

Alle Veranstaltungen beginnen pünktlich (sine tempore), die Vortragenden werden gebeten, ihre maximalen Redezeiten unbedingt einzuhalten.

Der Eintritt zur Fachtagung ist kostenlos! Es wird aber um eine Anmeldung gebeten. Zudem besteht die Möglichkeit, sich in die bei der Tagung aufliegende Liste der Tagungsteilnehmer/innen eintragen zu lassen.

Die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse erscheinen 2020 in einem Sammelband, der in den Schriftenreihen der Organisatoren erscheinen wird. All jene, die sich zur Tagung anmelden, werden schriftlich über den Erscheinungstermin und Kaufpreis informiert.

Informationen zur Tagung erteilen das Archiv der Erzdiözese Salzburg (Tel. +43-662-8047-1500) bzw. das Stadtarchiv Salzburg (Tel. +43-662-8072-4701).

Ein gedruckter Programmfolder wird von den veranstaltenden Archiven zeitgerecht versandt und auch in der nächsten Ausgabe von Landesgeschichte aktuell abgedruckt.



Stadtarchiv

Haus der Stadtgeschichte

Themenvormittag „100 Jahre Frauenwahlrecht“
mit Sabine Veits-Falk und der Theatergruppe „ohnetitel“

Erläuterungen zur Wahlzelle und zu den historischen Hintergründen
Theatergruppe „ohnetitel“: Wo*manopoly: ein wahlgerechtes
Spiel um Gleichstellung

Samstag, 23. Februar 2019, 10 Uhr
Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8



In Erinnerung an die Einführung des allgemeinen, gleichen Wahlrechts ohne Unterschied des Geschlechts im November 1918 zeigt im Haus der Stadtgeschichte von 11. Februar bis 9. März 2019 eine Wanderausstellung in Form einer Wahlzelle die Geschichte der politischen Mitbestimmung von Frauen in Österreich bis heute.

An diesem Vormittag erläutert Sabine Veits-Falk anhand der in der Wahlzelle präsentierten Objekte die Geschichte des Frauenwahlrechts und stellt mit Beispielen aus Stadt und Land Salzburg Bezüge zur lokalen und regionalen Entwicklung her.

Anschließend besteht die Möglichkeit mit zwei Mitgliedern der Theatergruppe „ohnetitel“ das von Dorit Ehlers und Arthur Zgubic (beide von „ohnetitel“) entwickelte „wo*manopoly“ – ein vergnüglich politisches Würfelspiel zum Thema Frauenwahlrecht und das Auf und Ab der Gleichstellung von Männern und Frauen zu spielen.

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs und Frauenbüros der Stadt Salzburg

Tagung 100 Jahre Frauenwahlrecht Salzburg und Österreich im europäischen Vergleich

8. und 9. März 2019, Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8

Freitag, 8. März 2019

13.30–13.45 Uhr:

Begrüßung: Ingrid Tröger-Gordon, Leiterin der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg

Frauenwahlrecht am Beispiel Salzburg: Gemeinderat und Landtag

Moderation: Peter F. Kramml

13.45–14.15 Uhr:

Sabine Veits-Falk (Salzburg): Das kommunale Frauenwahlrecht in Stadt und Land Salzburg vor 1918

14.15–14.45 Uhr:

Ingrid Bauer (Wien/Salzburg): Frauenwahlrecht und Geschlechterdemokratie in Landtagen – Das Beispiel Salzburg in Geschichte und Gegenwart

14.45–15.15 Uhr: Diskussion, anschließend Kaffeepause

Frauenwahlrecht im Vergleich: Deutschland und die Schweiz

Moderation: Ewald Hiebl

15.45–16.15 Uhr:

Kerstin Wolff (Kassel): „Die Frauen fordern das Stimmrecht als ihr Recht!“
Debatten, Aktionen und Kämpfe der deutschen Frauenbewegung um das
(kommunale) Wahlrecht

16.15–16.45 Uhr:

Franziska Rogger (Bern): Schweiz: Eigenständige Frauengeschichte dank
Stimmrechtskampf

16.45–17.15 Uhr: Diskussion

Ab 18.30 Uhr:

Veranstaltung zum internationalen Frauentag von Stadt und Land Salzburg
(siehe Detailprogramm)

Samstag, 9. März 2019

Frauenwahlrecht und Wählerinnen vor 1933/34

Moderation: Ingrid Bauer

9.00–9.30 Uhr:

Gabriella Hauch (Wien): „... da war Wien und da das restliche Österreich.“
Das Frauenwahlrecht und die Folgen im Spannungsfeld von Zentrum und
Peripherie / Metropole und Provinz in der Ersten Republik

9.30–10.00 Uhr:

Johanna Gehmacher (Wien): „Wie haben die Frauen gewählt?“ – Eine ge-
schlechtergeschichtliche Perspektive auf den Aufstieg der NSDAP in den
frühen 1930er Jahren

10.00–10.30 Uhr: Diskussion, anschließend Kaffeepause

Gesellschaftskritik und Frauenpolitik

Moderation: Katharina Scharf

11.00–11.30 Uhr:

Veronika Helfert (Wien): Die „zart verhüllte Gewaltherrschaft“. Linksradi-
kale Akteurinnen und die Demokratie

11.30–12.00 Uhr:

Birgit Buchinger (Salzburg): Eine Bilanz 100 Jahre später: Zwischen frauenpolitischen Erfolgen und gesellschaftspolitischem Backlash

12.00–12.30 Uhr: Diskussion

12.30–12.45 Uhr: Ausblick

Anmeldung zur Tagung:

Stadtarchiv Salzburg, Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, 5024 Salzburg

Tel.: 0043/8072/4701, E-Mail: archiv@stadt-salzburg.at

„Wir meinen es politisch“

Veranstaltung zum internationalen Frauentag von Stadt und Land Salzburg

Freitag, 8. März, 18.30 Uhr, Haus der Stadtgeschichte

Grußworte

Alexandra Schmidt und Karoline Brandauer – Frauenbeauftragte von
Stadt und Land Salzburg

Anja Hagenauer, Bürgermeister-Stellvertreterin

Andrea Klambauer, Landesrätin

Vortrag

**Birgitta Bader-Zaar (Wien): Die Einführung des
Frauenwahlrechts im europäischen Vergleich**

Moderation: Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv Salzburg

Eintritt frei. Im Anschluss: Einladung zu einem Umtrunk

Um Anmeldung wird gebeten:

Frauenbüro der Stadt Salzburg, Tel.: 0662 8072 2046

E-Mail: frauenbuero@stadt-salzburg.at

Salzburger Landesarchiv

Ausstellung über Flüchtlinge aus Galizien

„Aus Galizien nach Salzburg. Kriegsflüchtlinge aus polnischen Gebieten im Ersten Weltkrieg“

Im Foyer des Salzburger Landesarchivs ist seit 17. Dezember 2018 die Ausstellung „Aus Galizien nach Salzburg. Kriegsflüchtlinge aus polnischen Gebieten im Ersten Weltkrieg“ zu sehen. Im Mittelpunkt stehen die menschlichen Aspekte der Unterbringung der vor mehr als 100 Jahren aus ihrer Heimat geflüchteten oder umgesiedelten Bewohner Galiziens im Lagerkomplex Grödig. Abgesehen von den Lebensbedingungen in Salzburg werden aber auch die Ausgangslage der Vertriebenen, dem damaligen Kronland Galizien, und die Zustände nach der Rückkehr in ihre vom Krieg verwüstete Heimat veranschaulicht.

Auf zwölf Tafeln werden Reproduktionen von Fotos, Zeitungsausschnitte und Dokumente aus der Zeit von 1914 bis Frühjahr 1918 gezeigt. Erstmal sind auch zahlreiche Originale aus den Beständen des Salzburger Landesarchivs als Ergänzung der Ausstellungstafeln zu sehen. Diese Fotografien, Aktenstücke, historische

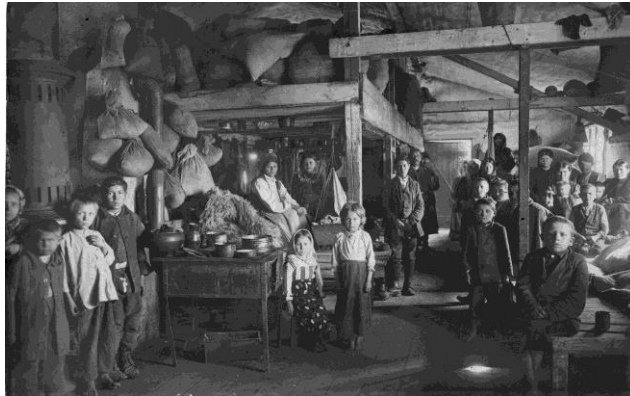
Zeitungen, Pläne, Landkarten, Grafiken sowie ein Übersichtsplan über den Lagerkomplex erlauben einen manchmal berührenden Blick auf das oftmals tragische Schicksal dieser Opfer des Krieges, fernab den Kämpfen in ihrer Heimat.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Salzburger Landesarchivs, der polnischen Botschaft in Wien, des Honorarkonsulates der Republik Polen in Salzburg sowie der Gemeinde Grödig. Wissenschaftlerinnen und Wissen-



schaftler aus Polen und Österreich sowie des Salzburger Landesarchivs waren für die Erstellung der Texte und die Auswahl der historischen Abbildungen, Pläne und Dokumente aus verschiedensten Archiven im In- und Ausland zuständig.

Oskar Dohle



Die Ausstellung ist bis Mitte März 2019 von Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen. Gegen Voranmeldung bietet das Salzburger Landesarchiv auch Führungen an!



Landeskunde-Vorträge

23. Jänner 2019 Medienraum der Erzabtei St. Peter, 19.00 Uhr:

Dr. Christian Flandera: Das Schloss Mirabell in den letzten 200 Jahren

Mit dem Stadtbrand 1818, aber noch viel mehr mit dem Verkauf des Schloss Mirabell an die Stadt Salzburg, veränderte sich die Nutzung dieses zentralen Gebäudes am rechten Salzachufer. Aus dem ehemals fürsterzbischöflichen Sommersitz wurde zunehmend ein nobles Gästehaus, ehe es zur „Mietskaserne“ verkam. In den Augen des Gemeinderats und Malers Josef Mayburger war das Schloss „Salzburgs Versailles“, doch die Mehrheit im Gemeinderat sah darin nur ein Gebäude, dessen Mietertrag zu niedrig war.

Der Vortrag versucht die großen Linien dieser Entwicklung in den letzten 200 Jahren nachzuzeichnen. Auch soll dabei die eine oder andere – aus heutiger Sicht vollkommen unverständliche Umgestaltungsidee – wieder in Erinnerung gerufen werden.

13. Februar 2019 Medienraum der Erzabtei St. Peter, 19.00 Uhr:

Mag. Jutta Baumgartner: Es möge „der Schuhmacher beym Laist, und der Würth beym Zapfen verbleiben“. Über die Salzburger Gastronomie in der Frühen Neuzeit

Aufstieg und Fall eines ambitionierten Schusters, der Ende des 17. Jahrhunderts unbedingt ins Gastgewerbe einsteigen wollte, zeigen exemplarisch, wie begehrt einerseits der Wirtsberuf war, gleichzeitig wie schwierig es andererseits war, sich darin zu behaupten und seinen Lebensunterhalt damit verdienen zu können. Steuer-, Melde- und Bezugspflichten mussten erfüllt werden, daneben gab es eine nicht zu unterschätzende Konkurrenz.

Die historische Genese einer funktionierenden Gastronomie ist u. a. eng mit den topografischen, aber natürlich auch mit den machtpolitischen Bedingungen einer Region verknüpft. Im öffentlichen Raumgefüge innerhalb eines Dorfes oder einer Stadt entstehen an entsprechenden Knotenpunkten kommerzielle gastronomische Stätten ebenso wie an frequentierten Plätzen und Wegen. Um im Gastgewerbe erfolgreich zu sein, war also nicht nur ein breites Angebot an Speisen und Weinen notwendig (welches im 18. Jahrhundert durchaus mit heute vergleichbar war), auch die Lage des Wirtshauses entschied über die Menge, ebenso über die soziale Zusammensetzung der Gäste. Das Gasthaus war neben dem Markt und der Kirche schließlich der Kommunikationsknotenpunkt, denn hier verschränkte sich die lokale Bevölkerung mit der weiten Welt.

27. Februar 2019 Medienraum der Erzabtei St. Peter, 19.00 Uhr:

Präsentation der Vorwissenschaftlichen Arbeiten

Felix Riffelsberger: Die Bedeutung der historischen Torfgewinnung und die heutige Landschaftsnutzung im Salzburger Flachgau

Nachdem sich die Gletschermassen am Ende der letzten Eiszeit aufgrund steigender Temperaturen zurückgezogen haben, konnten sich an geeigneten Standorten Moore bilden. Lange Zeit wurden Moorlandschaften vom Menschen aber eher gemieden – mit zu vielen Schauernmärchen wurde jene Landschaft assoziiert. Erst der aufgeklärte Mensch des 18. Jahrhunderts begann diese aus einem differenzierten Blickwinkel zu sehen, nämlich als Energielieferant. Das Wissen um die Brennbarkeit des in Mooren gebildeten Torfes reicht zwar weitaus länger in die Geschichte zurück, als Brennmaterial in der Industrie wurde der Rohstoff aber erst um eben diese Zeit herangezogen. Folglich wurden jene Landschaftserscheinungen innerhalb vergleichbar kürzester Zeit systematisch ausgebeutet, bis von den Torfschichten, die sich in einem Zeitraum von in etwa 12.000 Jahren gebildet hatten, kaum mehr etwas übrig geblieben ist.

Genauere Informationen zum Torfabbau, dessen Konsequenzen, Renaturierungsmaßnahmen und die Bedeutung von Mooren im 21. Jahrhundert können in der Arbeit nachgelesen oder am 27. Februar 2019 im Rahmen des Vortragabends erhalten werden.

13. März 2019 Medienraum der Erzabtei St. Peter, 19.00 Uhr:
Dr. Gerald Hirtner und Prof. Dr. Adolf Hahnl: Die Tagebücher des Abtes Romuald Horner von St. Peter (reg. 1876–1901)

Klöster wie das Stift St. Peter pflegen eine lange chronistische Tradition, in der auch die eigenhändig geführten Tagebücher des Abtes Romuald Horner stehen. Diese befinden sich im Archiv der Erzabtei St. Peter und wurden im Auftrag des Archivs von Prof. Dr. Adolf Hahnl mit Registern erschlossen. Damit ist diese bislang kaum genutzte Quelle für Interessierte erstmals zugänglich. Dieses reichhaltige Agendarium des Amtsträgers beinhaltet zwar kaum narrative Inhalte, dafür aber akribische Aufzeichnungen mit zahlreichen Nennungen von Orten, Personen und Ereignissen. Im Rahmen des Vortrags werden die Quelle und ihr Autor vorgestellt und in den Zeitkontext eingeordnet. Zudem werden darin vorkommende kunstgeschichtliche Aspekte und Objekte beleuchtet, die im Geist des späten Historismus vor allem durch den Tiroler Bildhauer Johann Piger (1848–1932) entstanden sind.

Landeskunde am Samstag

Samstag, 19. Jänner, 10.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung Oskar Kokoschka.

Mit: Ilse Pürstl

Kosten: Museumseintritt € 8.- + € 2.- Führungsgebühr

Mönchsberg Aufzug: € 1,70

Treffpunkt: Foyer Museum der Moderne Salzburg auf dem Mönchsberg

Anmeldung erforderlich: 0664 8988548 oder regina.kaltenbrunner@hotmail.com

Das druckgrafische Werk im Kontext seiner Zeit. Mit über fünfhundert Arbeiten bildet Oskar Kokoschkas druckgrafisches Werk eine zentrale Gruppe in der Sammlung des Museum der Moderne Salzburg. Oskar Kokoschka zählt zu den Hauptvertretern des österreichischen Expressionismus. Sein Werk ist geprägt von den gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen seiner Zeit. Der Bogen spannt sich von seinen Arbeiten für die Wiener Werkstätten, über seine „Madonna im Straßenkampf“ bis zu seinen Zyklen aus der klassischen Mythologie.

Samstag, 9. Februar, 10.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung Erzherzog Ludwig Viktor.

Kaiser Franz Josephs jüngster Bruder und sein Schloss Kleßheim.

Mit Dr. Roswitha Juffinger

Kosten: Jahreskarte (DomQuartier) + € 4,- Führungsgebühr oder ermäßigter

Eintritt € 10,- + € 4,- Führungsgebühr

Treffpunkt: Eingang Residenzgalerie

Der Erzherzog, Kaiser Franz Josephs jüngster Bruder, nutzte Kleßheim nicht nur im Sommerhalbjahr, sondern ließ dort ab 1880 vom Architekten Heinrich von Ferstel ein Winterschloss erbauen. Anlässlich seines 100. Todestags spürt diese Ausstellung zum einen der Persönlichkeit Ludwig Viktors nach, begibt sich aber auch auf Spurensuche nach möglichst vielen Relikten seines ehemaligen Eigentums.

Samstag, 16. März, 10.30 Uhr:

Führung durch die Ausstellung Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg (1668–1687). Regisseur auf vielen Bühnen.

Mit Dir. Dr. Reinhard Gratz

Kosten: Jahreskarte (DomQuartier) oder ermäßigter Eintritt € 10,-

Treffpunkt: Eingang Dommuseum

Anlässlich seiner Wahl zum Erzbischof von Salzburg vor 350 Jahren steht Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg im Mittelpunkt einer Ausstellung, die in vier Abschnitten den Menschen, Politiker, Mäzen und Erzbischof beleuchtet. Darüber hinaus werden Informationen im DomQuartier überall dort geboten, wo sich Max Gandolph mit seinem Wappen verewigt hat.

Landeskunde: „Aus der Reihe“

Mittwoch, 30. Jänner 2019, 19 Uhr, Medienraum der Erzabtei St. Peter

Vortrag von Dr. Roswitha Juffinger: Erzherzog Ludwig Viktor und Schloss Kleßheim. Die Veräußerung des Gesamtinventars und der Immobilie Kleßheim aus der Sicht der Habsburg-Lothringischen Erben

Erzherzog Ludwig Viktor von Österreich starb am 18. Jänner 1919 in Kleßheim; in der Folge wurde unter Mitwirkung von Franz Martin ein Nachlassverzeichnis des Gesamtinventars angefertigt. Der Verkauf der Immobilie Kleßheim sowie des Gesamtinventars durch die Erben, Maria Josepha Erzherzogin von Österreich und deren Söhne Karl & Maximilian Eugen, erklärt sich aus der politischen Situation unmittelbar nach Ende der Monarchie. Die komplizierte Abwicklung der Veräußerung wird aus der Perspektive der Habsburg-Lothringischen Erben dargestellt.



Seit dem Jahr 2004 wird das Bildungsangebot „ZEITSPUREN“ in Trägerschaft des Salzburger Bildungswerks in Zusammenarbeit mit dem Salzburg Museum, Bundesdenkmalamt

Salzburg, Natur- und Mammutmuseum Siegsdorf und weiteren Institutionen grenzüberschreitend angeboten. Ziel der Veranstaltungen, Exkursionen und Studienreisen ist es, auf verständliche Art und Weise – auch für Laien – Wissen zu vermitteln, unsere wunderschöne Region kennenzulernen und das Bewusstsein für verschiedenste Problemstellungen in der Region Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein und darüber hinaus zu sensibilisieren. Zentral bei der Vermittlung des Wissens ist die Frage nach dem „Warum“, die möglichst anschaulich und fächerübergreifend beantwortet wird.

Seminare/Veranstaltungen bis Juni 2019

Zeitspuren Abendkurs – GROSSE MEISTER DER FRANZÖSISCHEN AVANTGARDE IM 19. JHDT. II – POSTIMPRESSIONISMUS, 26. 2.–9. 4. 2019, 4 Vorträge jeweils Di. 18:30–20:30 Uhr.

Zeitspuren Spezial – O GOTT WER IST DAS? FR. 1. 3./ FR. 8. 3. 2019, 14.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Baudenkmäler – GRUNDLAGENSEMINAR, SA. 9. 3. – SA. 4. 5. 2019, 5 Vorträge, 1 Exkursion München.

Zeitspuren Archäologie – DIE EISENZEIT, 15. 3.–9. 5. 2019, 4 Vorträge davon zwei mit Besichtigung/Exkursion, 3x Fr./1x Do.

Zeitspuren Abendkurs – ÄSTHETIK UND KÖRPERKULT UND SEXUALITÄT IN DER KUNST VOM MITTELALTER BIS IN DIE GEGENWART, 2. 4./30. 4. 2019, jeweils Di. 18:30–20:30 Uhr.

Zeitspuren Spezial – ESSEN AUS DER NATUR, Fr. 10. 5. 2019, 14.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Erdgeschichte – KULTUR- UND STADTGEOLOGIE VON SALZBURG, Sa. 11. 5. 2019, 9.00–13.00 Uhr.

Zeitspuren Erdgeschichte – TROCKENE KLAMMEN – EIN NATUR-DENKMAL BESONDEREN RANGES, Fr. 24. 5. 2019, 14.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Erdgeschichte – WANDERUNG IN DIE KALTE VERGANGENHEIT SALZBURGS – DER HENNDORFER EISZEIT-RUNDWEG, Fr. 7. 6. 2019, 14.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Spezial – ORTSGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIE IN WALS, Fr. 14. 6. 2019, 14.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Erdgeschichte – STERBENDE GLETSCHER KERBEN DAS LAND – AUF DEN SPUREN DES SCHMELZWASSERS, Sa. 15. 6. 2019, 9.00–18.00 Uhr.

Zeitspuren Spezial – AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN WOLFGANG ÜBER DEN FALKENSTEIN NACH ST. WOLFGANG, Fr. 28. 6. 2019, 10.00–17.00 Uhr.

Zeitspuren Erdgeschichte – INNERBACHKLAMM UND LAMPRECHTS-OFEN, Sa. 29. 6. 2019, 9.00–18.00 Uhr.



Sant'Andrea, Mantua © Andreas Deusch

Zeitspuren Studienreisen bis August 2019

Zeitspuren Studienreise – VICENZA – PADUA - MANTUA, 3. 4.–7. 4. 2019, Anmeldeschluss 3. 3. 2019.

Zeitspuren Studienreise – AQUITANIEN, 25. 5.–2. 6. 2019, Anmeldeschluss 25. 3. 2019.

Zeitspuren Studienreise – ROMANIK UND GOTIK IN SACHSEN-ANHALT, 19. 6.–23. 6. 2019, Anmeldeschluss 19. 5. 2019.

Zeitspuren Studienreise – ASTURIEN, 29. 8.–4. 9. 2019, Anmeldeschluss 29. 6. 2019.

Nähere Informationen unter: www.zeitspuren.at
office@zeitspuren.at oder +43 699 10905138, Mag. Andreas Deusch

Zum Salzburger Schrifttum

Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte

Alagic, Vesna: Zur **Identität bosnischer MigrantInnen** in Salzburg. Zwischen Integration und Assimilation, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2018, 99 S.

Ammerer, Gerhard u. Gutenthaler, Andreas (Hg.): Erlebtes erzählt. **Salzburger Persönlichkeiten** im Gespräch, Pustet-Verl., Salzburg 2018, 222 S.

Ammerer, Gerhard u. Brandhuber, Christoph: Nervus Rerum – **Max Gandolphs Wirtschaftspolitik**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 65–67.

Ammerer, Gerhard: Die **Vertreibung der Deferegger** und der Halleiner Protestanten, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard

(Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 187–189.

Ammerer, Gerhard u. Brandhuber, Christoph: Inquisitio in veneficos – Max Gandolph und die **Zauberer-Jackl-Prozesse**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 191–193.

Andersch, Josef u. Bermann, Manfred: Das Zündholz im englischen Exil. Die Salzburger **Zündwarenfabriken Pfifferling** 1856 ff in Licht und Schatten, in: Zeitreisen. Beilage zur Wiener Zeitung, 4. 1. 2019, S. VII.

Baier, Klaus: Die **Radiolandschaft** in Salzburg nach dem Fall des ORF-Monopols. Zur

Entwicklung der Salzburger Radiosender im Konkurrenzumfeld zwischen 1990–2005, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2018, 252 S.

Bauer, Ingrid: Eine maßgebende Ressource der Demokratie – **Frauen** im Salzburger Landesparlament, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 139–151.

Baumgartner, Jutta: Ein Fest feiern um jeden Preis – Max Gandolph und die **Säkularfeier 1682**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 135–137.

Bermann, Manfred *siehe Andersch, Josef*

Berndl, Herbert: Die **hl. Erentrudis** (Festtag 30. Juni), in: Pfarrbrief Saalfelden, Herbst 2018, S. 15.

Berner, Heiko: Status und Stigma. Werdegänge von Unternehmer_innen **türkischer Herkunft**. Eine bildungswissenschaftliche Studie aus postmigrantischer Sicht (Postmigrantische Studien 2), transcript, Bielefeld 2018, 284 S.

Bikic, Azra; Cole, Laurence; Egger, Matthias; Fallwickl, Lukas u. Herzig, Angelica: Schwere Zeiten. Das Tagebuch des Salzburger Gemischtwarenhändlers **Alexander Haidenthaller** aus dem Ersten Weltkrieg (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 50), Salzburg 2018, 288 S.

Birnbacher, Korbinian: Salzburg und die benediktinischen Reformpäpste, in: Sohn, Andreas (Hg.): **Benediktiner als Päpste**, Regensburg 2018, S. 117–136.

Böhm, Renate; Baldauf, Christine; Schöllbauer, Brigitta: Fenster ins **Andräviertel**. Fotografien und Texte aus einem Salzburger Stadtteil, mit Illustrationen von Turba (Stadtteilgeschichten 1), Mira, bom & bom Verl., Salzburg 2018, 116 S.

Brandhuber, Christoph: Der Landtag und die Wiedegründung der **Universität Salzburg**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 451–458.

Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof **Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg** – Regisseur auf vielen Bühnen 1668–1687, Begleitbuch zur 42. Sonderausstellung des Dommuseums 8. Dezember 2018 bis 27. Mai 2019, Salzburg 2018, 219 S.

Brandhuber, Christoph: Trias colossea – **Max Gandolphs Familie**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 19–21.

Brandhuber, Christoph / Fussl, Maximilian: Sapientia purpurata – Die klassische **Bildung Max Gandolphs**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 23–24.

Brandhuber, Christoph: Zodiacus Vitae – **Max Gandolph** und die Astrologie, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 31–34.

Brandhuber, Christoph u. Tutsch-Bauer, Edith: Vitae satur – **Max Gandolph** und der Tod, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 37–39.

Brandhuber, Christoph: Consilarii Intimi – **Max Gandolphs Regierungsteam**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 47–49.

Brandhuber, Christoph: Aesculapius archiepiscopalis – Die **Gesundheitspolitik** Max Gandolphs, in: Brandhuber, Christoph

u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 77–79.

Brandhuber, Christoph: Domus Spientiae – **Max-Gandolph-Bibliothek**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 95–98.

Brandhuber, Christoph: Alma Mater Benedictina – Max Gandolph und die Salzburger **Benediktineruniversität**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 101–103.

Brandhuber, Christoph u. Juffinger, Roswitha: Idea principum – Max Gandolph und die **Malerei**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 113–117.

Brandhuber, Christoph u. Rainer, Werner: Musica Aulica – Max Gandolph und die **Hofmusik**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 127–129.

Brandhuber, Christoph: Flos rosarum – Max Gandolph und **Stift Nonnberg**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 161–163.

Brandhuber, Christoph: Vivat memoria! – Max Gandolph und die **Franziskaner**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 165–167.

Brandhuber, Christoph: „Seraphischer Paradies-Garten“ – Max Gandolph und die **Kapuziner**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 169–171.

Brandhuber, Christoph: „Lauretanischer Gnaden-Schatz“ – Max Gandolph und das Salzburger **Loretokloster**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 173.

Brandhuber, Christoph *siehe Ammerer, Gerhard*

Brandner, Harald *siehe Schick, Wolfgang*

Braumann, Christoph: Bauen und **Raumordnung** – die Veränderung von Gesellschaft und Lebensraum im Spiegel der Landespolitik, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 817–834.

Breckwoldt, Tina: **Stille Nacht**. Ein Lied mit Geschichte, Servus-Verl., Wals 2018, 200 S.

Breidenbach, Heinrich u. Höllbacher, Roman: **Taxglan**. Vom Zwischenraum zum Stadtteil, Pustet-Verl., Salzburg 2018, 151 S.

Brodil-Kuhn, Inge: **Bildungscampus Gnigl** – Ein Pionierprojekt, in: Bastei, Winter 2018, S. 16–17.

Burden, John: **Gratian** North of the Alps: New Evidence of the First Recension in the Archdiocese of Salzburg, in: Bulletin of the Medieval Canon Law, Volume 34, 2017, S. 89–112.

Burgsteiner, Erwin: **Bramberger Dorfgeschichten**, Bramberg 2018, 160 S.

Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die **Rainerkeusche**. Ein mittelalterliches Kleinbauernhaus aus dem Lungau (Veröffentlichungen des Salzburger Freilichtmuseums 25), Großmain 2018, 200 S.

Brunner-Gaurek, Monika: Von der „Hofstat enhalb des Wassers bey der Smezhitn“ bis zur **Rainerkeusche** zur Besitzergeschichte, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 31–43.

Brunner-Gaurek, Monika: **Mittelfurhaus** und Pfettenstuhldach – eine typologische Betrachtung im Spiegel der Lungauer Hauslandschaft, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 91–104.

Brunner-Gaurek, Monika: Der Weg der **Rainerkeusche** ins Salzburger Freilichtmuseum, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 189–196.

Brunner-Gaurek, Monika: Rund um die **Rainerkeusche** – Leben und Wirtschaften auf kleinstem Raum, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 121–125.

Brunner-Gaurek, Monika: Beschreibung der Einrichtung und Raumbfunktionen der **Rainerkeusche** von den 1920er bis zu den 1970er Jahren, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 161–164.

Buchner, Hans: **Landesrechnungshof**: Gut Ding braucht Weile!, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 158–165.

Cole, Laurence *siehe Bikic, Azra*

Cziharz, Gert: Aus persönlicher Sicht: **Erhalten – Bewahren**, in: Bastei Herbst 2018, S. 14.

Dasch, Maximilian (Hg.), Salzburg. Von der **Sommerfrische** zur Topdestination, Salzburger Nachrichten Verlagsges., Salzburg 2018, 114 S.

Dauerbrenner: 50 Jahre Literaturforum **Lese-lampe**. Begleitbroschüre zur Ausstellung im Literaturarchiv Salzburg Oktober–Dezember 2018, Salzburg 2018, 29 S.

Deutinger, Roman *siehe Deutinger, Stephan*

Deutinger, Stephan u. Deutinger, Roman (Hg.): Die Abtei **Niederaltaich**. Geschichte, Kultur und Spiritualität von der Gründung bis zur Säkularisation (Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens. Ergänzungsband 53), EOS-Verlag, St. Ottilien 2018, 575 S.

Dillinger, Andrea: Leere Gemeindekassen. Bis 1936 war **Saalfelden** in zwei Gemeinden aufgeteilt – Marktgemeinde und Landgemeinde, in: Stadtblatt Saalfelden, Oktober 2018, S. 20.

Dirninger, Christian: Von der Kriegswirtschaft zur **Notwirtschaft**, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 251–275.

Dirninger, Christian: Wohnbau und **Wohnbauförderung** im Zeichen der „Veränderung“, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 650–681.

Dirninger, Christian: Der „**Fall Blizzard**“, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 867–877.

Dirninger, Christian: **Privatisierung** auf Landesebene in den 1980er- und 1990er-Jahren, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 879–897.

Dohle, Gerda: Endlich Frieden – die ersten **Weihnachten** nach Kriegsende 1918, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 371–377.

Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): **Salzburg 1918–1919**. Vom Kronland zum Bundesland (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien

der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek 68) (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg 19) (Schriftenreihe des Salzburger Landesarchivs 29), Böhlau-Verl., Wien-Köln-Weimar 2018, 476 S.

Dohle, Oskar: Noch in der Monarchie genehmigt. **Frühe Nationalsozialisten** in Salzburg, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 101–107.

Dohle, Oskar: Von der **Piaveschlacht** zum Kriegsende. Berichte über militärische und politische Ereignisse in Salzburger Zeitungen, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 157–183.

Dohle, Oskar: „Uns droht im Inneren selbst der Feind...“. Öffentliche Sicherheit als Thema in der **provisorischen Landesversammlung**, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 193–198.

Douschan, Liselotte: Die Welt ist ein Narrenhaus. **Erinnerungen** eines Hundertjährigen, Edition Tandem, Salzburg-Wien 2018, 120 S.

Ebeling-Winkler, Renate: Auf den Spuren von „**Stille Nacht! Heilige Nacht!**“ in Mittel- und Norddeutschland, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 117–134.

Ebeling-Winkler, Renate: **Salzburg**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 269–271.

Eder, Alois: Die **Pfarrkirche Saalfelden** im 19. Jahrhundert, in: Pfarrbrief Saalfelden, Sommer 2018, S. 9–11.

Eder, Alois: Vor hundert Jahren war der **1. Weltkrieg** zu Ende, in: Pfarrbrief Saalfelden, Advent 2018, S. 16–18.

Egger, Matthias *siehe Bikic, Azra*

Engel, Peter: Salzburg **Wimmelbuch**, edition buntehunde, Regensburg 2018. 16 S.

Enzinger, Peter Paul: **Genoveva Stuhler** (1757–1801). Sozial engagiert, eine große Frau und bedeutende Neumarkterin, in: Stadtinfo Neumarkt am Wallersee, H. 6/2018, S. 18 f.

Enzinger, Peter Paul: **Ingeborg Besteh**. Die Gründungsdirektorin starb vor dreißig Jahren, in: Stadtinfo Neumarkt am Wallersee, H. 7/2018, S.14 f.

Fallend, Franz: Funktionen und Arbeitsweise des **Salzburger Landtages** im Wandel der Zeit, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 233–244.

Fallend, Franz: 1984 – Ein markanter Bruch in der „**Proporzregierung**“, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 512–516.

Fallend, Franz: Die schärfste Waffe des Landtags: Das **Misstrauensvotum** in Theorie und Praxis, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 557–563.

Fallend, Franz: Die Änderung der **Landesverfassung** 1998 – das Ende des Proporzsystems, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 565–574.

Fallwickl, Lukas Andreas: Ein Staatsbetrieb in Kriegsnot. Die **Saline Hallein** 1914–1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom

Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 301–316.

Fallwickl, Lukas *siehe Bikic, Azra*

Fally, Wolfhart: **Massentourismus** in Salzburg: Die Grenzen der Belastbarkeit sind erreicht!, in: Bastei Herbst 2018, S. 26 f.

Flandera, Christian: Die **Sozialdemokratie** in Salzburg 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 89–99.

Flandera, Christian: Der Salzburger Landtag und die **US-Besatzungsmacht** 1945 bis 1955, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 429–441.

Flandera, Christian: Die **Freimaurerei** und das „Städtische Museum Carolino Augusteum“ (Kunstwerk des Monats 370), Salzburg 2018.

Fleischmann-Oswald, Gudrun: Ein **Haus für die Architektur**, in: Bastei Herbst 2018, S. 22.

Flieher, Bernhard: **Stille Nacht** als Pophit – Ein Essay, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 220–224.

Fösel, Markus: Die Salzburger **Stadtbefestigung** unter Paris Lodron, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2018, S. 141.

Frauenbilder um 1900. Fotografien des Carl von Frey aus dem Stadtarchiv Salzburg. Kalender 2019 (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg. Sonderpublikationen 3), 14 S.

Frohmann, Sieglinde: **Ried im Innkreis**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 266–268.

Frohmann, Sieglinde: Die „**Stille-Nacht!**“-**Krippe**, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 29–31.

Führer, Sonja; Hirtner, Gerald u. Wanko, Wolfgang: Sub umbra Illustrissima – Das Kloster **St. Peter**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 157–159.

Gaisbauer, Helmut P. u. Kapferer, Elisabeth: „Stille Nacht!“ aus der **Armut** geboren. Bezüge aus der Armutsforschung, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 13 f.

Gajek, Esther: „Wilde Nacht! Streikende Nacht!“ **Politische Weihnacht** im 20. Jahrhundert und ihr Niederschlag in ausgewählten Stille Nacht-Umdichtungen, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 135–146.

Der Gardist. Jahresschrift der **Bürgergarde** der Stadt Salzburg, 38. Jg., 2018.

Gauß, Karl-Markus: Vom **Wechseln des Standorts**, in: Weese, Michael u. Grimmer, Dietgard (Hg.): Stand Ort Wechsel. Häuser im Wandel, Salzburg 2018, S. 7–10.

Gigler, Christine: Max Gandolph und die **Bruderschaften**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 183–185.

Gilch, Eva: **Burghausen**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 241–243.

Glaßner, Gottfried, OSB: **Melker Benediktiner** an den Universitäten in Wien, Salzburg, Bologna, Rom und Prag (1600–1745), in: Černušák, Tomáš; Kollermann, Karl u. Rabl, Irene (Hg.): Kommunikation zwischen Kloster und Welt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Referate der gleichnamigen Tagung in Stift Melk vom 21. bis 23. September 2016, Diözesanarchiv St. Pölten, St. Pölten-Prag 2018, S. 100–128.

Glaeser, Othmar: **Umweltpolitik**: Ein Blick zurück – eine Herausforderung für die Zukunft, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 719–726.

Graßl, Herbert: Ein **Bleitäfelchen** mit unbekanntem Fachterminus, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 71–73.

Gratz, Reinhard: Die Vollendung des **Doms**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 141–143.

Gratz, Reinhard *siehe Brandhuber, Christoph*

Grimmer, Dietgard *siehe Weese, Michael*

Gruber, Fritz: **Gold** unter Gletschereis? Der alpine Edelmetallbergbau in den Hohen Tauern und die sogenannte „Vergletschungstheorie“, hg. v. Montanverein „Via area“, Bad Hofgastein 2018, 111 S.

Gruber, Fritz: Die Perchten. Historischer Mythos und moderne Realisierung. Essay zu den **Gasteiner Perchtenumzügen**, Verl. Kulturverein Ladislaus, Bad Hofgastein 2018, ca. 20 S.

Gruber, Fritz: Geschichte des **Gasteinertales** im Überblick, Bad Hofgastein 2018, 16 S.

Grüner, Alois: Das **Gesundheitssystem** als gesellschaftlicher Gradmesser, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 797–816.

Gschwind, Markus u. Sieler, Maike: **Kleinasiatisches Tafelgeschirr** aus Iuvavum/Salzburg. Östliche Sigillata B aus den Grabungen im 1. Innenhof der Neuen Residenz, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi.

Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 75–83.

Gutenthaler, Andreas *siehe Ammerer, Gerhard*

Haag, Norbert: Dynastie, Region, Konfession. Die **Hochstifte** des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation zwischen Dynastisierung und Konfessionalisierung 1448–1648 (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 166), 2240 S. in drei Teilbänden, Münster 2018 [mit Salzburg-Bezügen].

Haas, Hanns: Politische Kultur und **Parteienentwicklung** im Land Salzburg 1861 bis 1918, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 269–283.

Habsburg-Halbgebauer, Stefanie: Aufbruch zu neuen Ufern. Umbruch von Tradition zur **Moderne** in der Kunst, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 425–440.

Handelsakademien Salzburg (Hg.), Festschrift der **Handelsakademien** Salzburg anlässlich der 80-Jahr-Feier, Salzburg 2018, 88 S.

Hanemann, Brigitte: Auf der Suche nach **Richard Tauber** im Burgfried, in: Bastei, Winter 2018, S. 20–22.

Hanisch, Ernst: Der Umgang mit dem **Nationalsozialismus**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 377–385.

Hahnl, Adolf u. Kaltenbrunner, Regina: Rafael Santis Madonna del **Granduce** (1504/1505). Eine unbekannte Nazarener-Kopie in der Erzabtei St. Peter in Salzburg, um 1830, in: Barockberichte 65/2018, S. 89–97.

Hainzmann, Manfred: **Iuvavenser** im Imperium Romanum, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Sa-

lisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 85–94.

Hampel, Ulli: Von Kachelbruchstücken im Hotel Stein zum Ofen der Goldegger Stube im Salzburg Museum. Tatsächlich alles **Werkstatt Strobl**? in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 95–110.

Hamzić, Huso: Reise- und Urlaubsverhalten von **Migranten** in Salzburg, Masterarbeit, Salzburg 2018, 169 S.

Haselbeck, Franz; Hirsch, Andreas; Lang, Johannes u. Rosenegger, Albert: Quellen und **Gesundbrunnen**. Eine Übersicht zu kulturhistorisch bedeutsamen Quellen und Gesundbrunnen, hg. v. d. Euregio, Bad Reichenhall 2017, 82 S.

Hasenöhr, Hans Peter: Der **Landtag** braucht eine Revolution – bekommt er nur ein neues Dach?, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 1017.

Hauck, Otto: **Rad-Stadt** Salzburg, in: Bastei, Winter 2018, S. 10–12.

Heitzmann, Klaus u. Pritz, Arnold: „... dass die Schüler nunmehr Angehörige eines neuen Staatswesens **Deutschösterreich** seien“. Kriegsende und frühe Nachkriegsjahre in Salzburgs Schulwesen, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 379–401.

Hellmuth, Thomas: **Länderpartikularismus** und Zentralisierung, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 277–288.

Herteux, Leonie: **Weihnachtsmusik** in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Hoch-

radner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 90–98.

Herzig, Angelica *siehe Bikic, Azra*

Hieble, Horst: Ein **Weihnachtslied** erobert die Welt. Historische Spurensuche rund um Franz Xaver Gruber, Joseph Mohr und ihr weltberühmtes Weihnachtslied, Eigenverl. Oberndorf 2018, 176 S.

Hintermaier, Ernst *siehe Neumayr, Eva*

Hinterstoisser, Hermann: **Soldaten** in Salzburg – militärische Präsenz 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 199–209.

Hinterstoisser, Hermann: **Demobilisierung** und Neubeginn 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 211–231.

Hinterstoisser, Hermann: Das Ende des **Bayerischen Königreiches** in Salzburg 1918, in: Der Gardist 2018, S. 49–55.

Hirsch, Andreas *siehe Haselbeck, Franz*

Hirtner, Gerald: Nachruf und Gegendarstellung – Ein Beispiel aus dem Benediktinerkloster **St. Peter** in Salzburg im Jahr 1806 in: Černušák, Tomáš; Kollermann, Karl u. Rabl, Irene (Hg.): Kommunikation zwischen Kloster und Welt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Referate der gleichnamigen Tagung in Stift Melk vom 21. bis 23. September 2016, Diözesanarchiv St. Pölten, St. Pölten-Prag 2018, S. 373–411.

Hirtner, Gerald: Das Kloster **St. Peter** zur Entstehungszeit von „Stille Nacht!“, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 15 f.

Hirtner, Gerald *siehe Führer, Sonja*

Höbelt, Lothar u. Voithofer, Richard: Alles sehr kompliziert, aber nicht konsequent: Wahlrechtsentwicklung und Besonderheiten des **Wahlrechts** vor 1918, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 66–85.

Höbelt, Lothar: Zwei Präsidenten als Vertreter Salzburgs im **Reichsrat**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 285–286.

Höbelt, Lothar: Der **ständische Landtag** 1934–1938, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 361–365.

Höbelt, Lothar: Der **Verband der Unabhängigen** (VdU), in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 419–426.

Höck, Alfred Werner: Von „**Kakanien**“ zur Republik. Die Verwaltung zwischen politischem Umbruch und Kontinuum der staatlichen Ordnung 1918 bis 1920, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 13–43.

Hochradl, Karin: **Stille Nacht** – Balanceakt zwischen Gedenkkultur und Marketing, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 225–233.

Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): **Stille Nacht**. Das Buch zum Lied. Pustet-Verlag, Salzburg 2018, 288 S.

Hochradner, Thomas: „**Stille Nacht!** Heilige Nacht!“ – Das Lied und seine Autoren, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 10–43.

Hochradner, Thomas: Im Blickfeld der **Nachwelt** – Mohr und Gruber zwischen Zweifel und Ruhm, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 99–116.

Hochradner, Thomas: Die Botschaft von „**Stille Nacht!**“. Wie ein Lied sich und die Menschen bewegt, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 1–4.

Hofer, Lisa Maria: Ein Blick ins Kerzeninnere mit **Angela Weinkammer** (Werkstadt Salzburg), Salzburg 2018, 28 S.

Hofer, Lisa Maria: **Gewerbemuseen** in Salzburg und Österreich (Werkstadt Salzburg), Salzburg 2018, 72 S.

Höfer, Rudolf K. *siehe Sohn-Kronthaler, Michaela*

Hofinger, Johannes: **Nationalsozialismus** in Salzburg. Opfer, Täter, Gegner, 2. Aufl., Studienverl. (Nationalsozialismus in den österreichischen Bundesländern 5) (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 44), Innsbruck-Wien-Bozen 2018, 451 S.

Höglinger, Peter: Zur **villa rustica** von Salzburg-Gnigl, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salzburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsóvics, Salzburg 2018, S. 111–120.

Holl, Hildemar: Die **Dichtkunst** Joseph Mohrs und die Lyrik des Biedermeiers in Salzburg, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 184–203.

Höllbacher, Roman *siehe Breidenbach, Heinrich*

Holzmann-Fürthauer, Evelyn: **Altstadt-Marketing** – Was bleibt? Was kommt?, in: Bastei, Winter 2018, S. 23.

Holzner, Anna u. Knopp, Florian Klaus: **Hallein**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 247–249.

Holzner, Anna: Die **Familie Schoiber**. Vorfahren von Joseph Mohr in Hallein, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 8–12.

Hörmandinger, Josef: Eine **Verfassung** ist ein bisschen wie die Bibel..., in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 53–64.

Hörmandinger Josef *siehe Pallauf, Brigitte*

Huber, Bernd: Unter dem Schutz von Rupert und Virgil. Die Burgen und **Befestigungsanlagen** im Erzstift Salzburg, Bd. 1: Flachgau – Oberösterreich, Österreichischer Milizverlag, Wals 2018, 168 S.

Huber, Lisa: Von Korinth nach Salzburg. Eine archaische Oinochoe der **Archäologischen Sammlung** des Salzburg Museum, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 121–126.

Huber, Susanne: Und der **See** schweigt, Rupertus-Verl., Goldegg 2018, 111 S.

Humpel, Bernhard: Max Gandolph und die **Augustiner-Eremiten**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 175–177.

Hutter, Clemens M.: Augen auf! „Ausländer“ prägten Salzburgs **Erscheinungsbild**, in: Bastei Herbst 2018, S. 28.

Hutter, Ernestine: **Weihnacht** in der alpenländischen Lebenswelt, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 212–219.

Hutter, Ernestine: **Appliken-Krippe**. Ein Erzeugnis der Radstädter Keramik Die Krippe vom Beginn des 20. Jahrhunderts aus der Werkstatt des Ignaz Fiala aus Radstadt stellt den Sondertypus einer „Appliken-Krippe“ aus Keramik dar (Kunstwerk des Monats 368), Salzburg 2018.

Hylla, Alexandra: **Kriegsverluste** und Geschenke (Kunstwerk des Monats 367), Salzburg 2018.

Jeitler, Markus: Zur Geschichte der Stadt und der Pfarre **Hartberg** im 13. Jahrhundert, in: Steinpeißer. Zeitschrift des Historischen Vereins Hartberg 2018, S. 4–16.

Jelinek, Gerhard u. Mosser-Schuöcker, Birgit: Die **Trapp-Familie**, Molden Verlag, Wien-Graz-Klagenfurt 2018, 255 S.

Juffinger, Roswitha: **Schloss Klessheim**. Zum Wendepunkt in der Geschichte des Schlosses nach dem Tod von Erzherzog Ludwig Viktor am 18. Jänner 1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 441–445.

Juffinger, Roswitha: Die **Salzburger Residenz**. Dokumentation zur Nutzung und Ausstattung 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 447–450.

Kabel-Herzog, Elke: **Kinderbetreuung** im Land Salzburg – von der Bewahranstalt zur Bildungseinrichtung, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 781–796.

Kaltenbrunner, Regina *siehe Hahnl, Adolf*

Kapferer, Elisabeth *siehe Gaisbauer, Helmut P.*

Kärcher Christiane u. Pressl Claus: Die **Hartberger Rundkirche**. Überlegungen zu

einer neuen Deutung und Datierung, in: Steinpeißer. Zeitschrift des Historischen Vereins Hartberg 2018, S. 17–33.

Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für **Wilfried K. Kovacsovics** zum 65. Geburtstag (Salzburg Studien. Forschung zu Geschichte, Kunst und Kultur 18; Schriften zur Archäologie und Archäometrie der Paris Lodron Universität Salzburg 10), Salzburg 2018, 390 S.

Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger: **Wilfried K. Kovacsovics** – Archäologien in personam, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 9–11.

Kastler, Raimund *siehe Moser-Schmidl, Waltraud*

Keily, Jan: Der **Stadtspark** als Bastion gegen die Naturentfremdung : Erhebungen zur Wahrnehmung und Nutzung von Stadtparks durch Jugendliche an den Beispielen Salzburg und Wels, Dipl.-Arb. (masch.), 194 S.

Kerschbaum, Roland: **Seetal** und der „steirische Teil“ der Erzdiözese, in: Rupertusblatt, 2. 9. 2018, S. 18.

Kerschbaum, Roland: Überwachung und Vertiefung des religiösen Lebens – **Generalvisitationen** und Errichtung neuer Vikariate, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 149–151.

Kerschbaum, Roland: Metropolit und **Domkapitel**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 153–155.

Kerschbaum, Roland: Bauen–Erneuern–Stiften – Das kirchliche **Baugeschehen** unter

Max Gandolph, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 109–111.

Kerschbaumer, Gert: **Festspielstadt** Salzburg – weltoffen und antisemitisch, in: Enderle-Burcel, Gertrude u. Reiter-Zatloukal, Ilse (Hg.): Antisemitismus in Österreich 1933–1938, Böhlau, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 931–941.

Kiefer, Andreas: Die europäische Dimension der **Landtagsarbeit** – von klassischer Außenpolitik zu europäischer Innenpolitik, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 919–942.

Kirchtag, Wolfgang: Die **Geschäftsordnung** des Salzburger Landtages, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 217–228.

Klocker, Elfriede: **Laimach**, Gemeinde Hippach, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 256–257.

Knoll, Martin u. Luger, Kurt: Von der **Sommerfrische** zur Ganzjahresdestination – Transformationen des Salzburger Tourismus, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 981–996.

Knopp, Florian Klaus *siehe Holzner, Anna*

Koll, Beatrix: Von Hausnudeln und Inggwerpüxen – Max Gandolphs **kulinarisches Universum**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 81–83.

Köhlmeier, Michael: Rede am 30. April 2018 in Salzburg zur Einweihung des Mahnmals zur Erinnerung an die **Bücher-**

verbrennung im Jahr 1938, in: *Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle. Reden gegen das Vergessen*, dtv, München 2018, S. 11–17.

König, Christoph: Die **letzte Kuh**, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): *Die Rainerkeusche*, Großmain 2018, S. 165–178.

Koppensteiner, Erhard: Wehr und **Waffen** Max Gandolfs, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): *Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg*, Salzburg 2018, S. 55–59.

Krake, Martin: **Salzburger Land**: der Westen, Maremonte Reiseverlag, Wien 2018, 252 S.

Kral, Josef: „In der Treue gegen Gott, Kaiser und Vaterland wollen wir uns nie und nimmer übertreffen lassen...“. **Salzburgs Glo-cken** an der Front, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): *Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland*, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 143–153.

Kramer, Ferdinand u. Schütz, Ernst: **Bayern im Umbruch**. Die Korrespondenz der Salzburger Vertreter in München mit Fürsterzbischof Hieronymus von Colloredo und Hofkanzler Franz Anton von Kürsinger zu Beginn der Bayerischen Erbfolgekrise (Dezember 1777–April 1778), München 2018.

Krammer, Reinhard † u. Praher, Andreas: Die Kontroversen um das neue **Salzburger Stadion**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 601–613.

Kramml, Peter F.: **Mittelalterarchäologie** als Historische Hilfswissenschaft? Eine Nachbardisziplin der Mediävistik wird zum wichtigsten Partner der Salzburger Stadtgeschichtsforschung, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): *Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacs*, Salzburg 2018, S. 159–164.

Kramml, Peter F.: Der **Normen- und Beamtenstaat** Max Gandolfs – am Beispiel der erzbischöflichen Residenzstadt Salzburg, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): *Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg*, Salzburg 2018, S. 60–63.

Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel. Der Salzburger Landtag im Chiemseehof 1868–2018*, 2 Bände (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek 65), Böhlau Verl., Wien-Köln-Weimar 2018, 1032 S.

Kriechbaumer, Robert: 29. Mai 1921. **Volksbefragung** über den Anschluss, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 305–314.

Kriechbaumer, Robert: 1926 – Die finanzielle Rettung der **Festspiele** und die Schaffung des Fonds zur Förderung des Salzburger Fremdenverkehrs, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 315–321.

Kriechbaumer, Robert: Die **Großglockner Hochalpenstraße**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 323–329.

Kriechbaumer, Robert: 1945 – Bruch und Rückbruch, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 371–375.

Kriechbaumer, Robert: Der **Chiemseehof 1945/46** als politischer Inszenierungsort – die ersten Parteitage von ÖVP und SPÖ, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 387–395.

Kriechbaumer, Robert: Entscheidung für Österreich – die **Länderkonferenzen** der ÖVP

im Chiemseehof 1945, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 397–402.

Kriechbaumer, Robert: Der Fall **Bertolt Brecht** – eine Salzburger Erregung, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 411–418.

Kriechbaumer, Robert: Der **Staatsvertrag** oder von der Ambivalenz der Befindlichkeiten, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 443–450.

Kriechbaumer, Robert: 10. Mai 1967 – **Bürmoos** oder die Trübung des „Salzburger Klimas“, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 483–489.

Kriechbaumer, Robert: Das **Große Festspielhaus**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 491–500.

Kriechbaumer, Robert: Die Debatten um die **Festspiele** am Beispiel der Kontroverse Wilfried Haslauer sen. versus Herbert Moritz 1971, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 501–506.

Kriechbaumer, Robert: Die Auflösung der Gemeindevertretung von **St. Michael 1975** – eine politische Erregung und ein Urteil des Verfassungsgerichtshofes, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 507–511.

Kriechbaumer, Robert: Die Neuordnung der **Museumslandschaft**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 576–585.

Kriechbaumer, Robert: Ein **Haus für Mozart**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 586–594.

Krön, Madga: **Spaßbad?** Nein! Ein schönes Bad!, in: Bastei Herbst 2018, S. 20–21.

Kühberger, Christoph: Das **NS-Regime** hören. Soundgeschichtliche Aspekte zum Nationalsozialismus in der Stadt Salzburg, in: Detlef Schiechen-Ackermann u.a. (Hg.), Der Ort der ‚Volksgemeinschaft‘ in der deutschen Gesellschaftsgeschichte, Göttingen 2018, S. 339–352.

Kühn, Ralf: Freies Mandat für **freie Fahrt?**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 967–979.

Kühtreiber, Thomas: Bauen, Umbauen, Wohnen und Arbeiten: Zur Bau- und Nutzungsgeschichte der **Rainerkeusche** aus der Sicht von Bauforschung und Archäologie, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 45–89, Mitarbeit von: Bader, Maria; Brunner-Gaurek, Monika; Pfeifer, Klaus u. Rekelhoff, Tim.

Kühtreiber, Thomas: In der Wand und unter dem Fußboden: Leben und Arbeiten in der **„Rainerkeusche“** im Spiegel ausgewählter Fundstücke, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 111–119, Mitarbeit von Bader, Maria.

Laher, Ludwig (Hg.): **Ferdinand Sauter**. Durchgeföhlt und ausgesagt. Ausgewählte Werke. Eine erste quellenkritische Auswahl seiner Dichtungen, Wallenstein-Verl., Göttingen 2017, 224 S.

Lang, Felix u. Schlag, Bernhard: Was haben die Römer je für **Iuvavum** getan? in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 171–183.

Lang, Felix *siehe Kastler, Raimund*

Lang, Johannes: **Sagenbuch** des Reichenhaller Landes, hg. v. Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung, mit Illustrationen von Walter Angerer dem Jüngeren, Bad Reichenhall 2018.

Lang, Johannes *siehe Haselbeck*

Laub, Peter: Ein Bild entsteht. Der lange Weg von der **fotografischen Aufnahme** bis zum fertigen Bild (Kunstwerk des Monats 369), Salzburg 2018.

Laubhold, Lars E. *siehe Neumayr, Eva*

Lebitsch-Buchsteiner, Sigrid: Streit um das **Landesvermögen** oder der lange Weg zur Erhaltung des historischen Erbes, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 857–865.

Lerch, Gerlinde: Das ehemalige **Pflegerschloß in Wagrain**. 200 Jahre „Stille Nacht“, in: Denkmal heute, 2/2018, S. 5–9.

Lienbacher, Nikolaus: **Einforstung** – Lebensfrage für das Land, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 843–856.

Luger, Kurt *siehe Knoll, Martin*

Mader, Peter: Fügen, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): **Stille Nacht**. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 244–246.

Mair, Michael: 1989 – Ein „**Salzburger Klima**“-Wandel und wie ihn ein U-Ausschuss beschleunigt, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 542–556.

Mair, Michael: 2004 – Der **Bruch**, der keiner war, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 615–622.

Mair, Michael: 2013 – Wieder ein Bruch, diesmal ein echter – der **Finanzskandal** – oder: verspieltes Kapital, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 623–639.

Maisonier, Elisabeth: **Franz Anton Danreiter**, ein Salzburger Gartenarchitekt in Versailles im Jahr 1723. Ein unveröffentlichtes Album mit Zeichnungen der Gärten in Versailles, in: Barockberichte 65/2018, S. 35–56.

Maldeghem, Carl Philip von (Hg.): Menschen – Orte – Geschichten. 125 Seiten des **Salzburger Landestheaters**. Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum des Salzburger Landestheaters, Salzburg 2018, 125 S.

Malle, Annemarie: Zum 100. Todestag des Salzburger Architekten **Joseph Heinrich Wessiken** am 19. Oktober 2018 (Kunstwerk des Monats 366), Salzburg 2018.

Matthias, Stephan u. Matuschek, Oliver: **Stefan Zweigs Bibliotheken**, hg. v. Literaturarchiv Salzburg, Sandstein Verl., Dresden 2018, 144 S.

Matuschek, Oliver *siehe Matthias, Stephan*

Mayer, Stefan: Salzburger **Wahlverwandtschaft**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 255–258.

Mayr, Karl: Agrarpolitische Weichenstellungen für eine bäuerliche **Landwirtschaft**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 697–717.

Mayrhofer, Christoph: **Repräsentation** und Kleingeld – Das Salzburger Münzwesen, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard

(Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 73–75.

Mitterauer, Michael: Zwischen Gemeinde und Familie. Das **Weihnachtsfest** im frühen 19. Jahrhundert, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 74–89.

Mitterecker, Thomas: Was vom Glanze übrig blieb – der **Niedergang** Salzburgs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 44–54.

Mitterecker, Thomas: **Prälat Winkler** – ein Landeshauptmann in bewegten Zeiten, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 127–141.

Mitterecker, Thomas: Aus gutem Hause – Max Gandolphs **geistliche Karriere**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 27–29.

Mitterecker, Thomas: Die Außen- und **Sicherheitspolitik** Max Gandolphs – Zwischen Kaiser, Reich und Türkengefahr, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 51–53.

Mitterecker, Thomas *siehe Dohle, Oskar*

Moser, Gerhard: **St. Johann** im Pongau 1855–1955 und darüber hinaus, Rupertus-Verl., 2017, 376 S.

Moser-Schmidl, Waltraud u. Kastler, Raimund: Das **Bruderloch** von Vigaun, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 191–203.

Mosser-Schuöcker, Birgit *siehe Jelinek, Gerhard*

Müller, Gerd: Nach welchen Kriterien sollen **Erhaltungsgebote** gestrichen werden?, in: Bastei Herbst 2018, S. 13 f.

Müller, Guido: Von Friedrich bis **Erich Seefeldner** gab es einige Mitglieder, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde-Info, H. 2/2018, S. 6–9.

Müller, Guido: **Karl Vogt** (1849–1934), Turmlehrer, Schulinspektor und -direktor, Tierschützer, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde-Info, H. 3/2018, S. 6–9.

Müller, Guido: Der Mohrenwirt **Franz Obereder** (1871–1954) – weltoffen und bodenständig, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Info-H. 4/2018, S. 6–9.

Nake, Michael: Aus der Not eine Tugend gemacht – Gründung und Aufbau der **Paracelsus Medizinischen Privatuniversität**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 595–600.

Neuhardt, Johannes: Nur die Stille stillt. **Mythos** Mysterium Mystik. Verl. Müry-Salzmann, Salzburg 2018, 90 S.

Neumayr, Eva; Laubhold, Lars E. (Hg.); Hintermaier, Ernst (Projektleitung): **Dommusikarchiv** Salzburg (A–Sd). Thematischer Katalog der musikalischen Quellen, Reihe A (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg 17), Verl. Hollitzer, Wien 2018, 952 S.

Neumayr, Eva; Laubhold, Lars E. u. Hintermaier, Ernst (Hg.): **Musik am Dom** zu Salzburg. Repertoire und liturgisch gebundene Praxis zwischen hochbarocker Repräsentation und Mozart-Kult, Verl. Hollitzer (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg 18), Wien 2018, 415 S.

Neumayr, Eva: **Komponisten** zur Zeit Max Gandolphs, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 122–125.

Neuper, Wolfgang: „... in werktätiger Liebe sie zu unterstützen.“ Die **Kriegswitwen- und Waisenversorgung** in Salzburg während und nach dem Ersten Weltkrieg, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 345–357.

Neuper, Wolfgang: **Priesterausbildung** und Seelsorge im Zeichen der Gegenreformation – Max Gandolph und die Theatiner, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 179–181.

Neureiter, Michael: **Stille Nacht Gesellschaft** und Stille-Nacht-Region, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 234–237.

Neureiter, Michael *siehe Hochradner, Thomas*

Nietsche, Olivia: „Salzburg an die Urnen!“. Die Salzburger **Landtagswahl 1919** in den lokalen Printmedien, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 185–190.

Oberbeck, Renate: Der Priester und Künstler **Josef Mühlbacher** und sein Werk, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, 58/2018, S. 19–23.

Oberlechner, Manfred *siehe Aschauer, Wolfgang*

Oberweger, Georg: **Paracelsusbad** Salzburg, Edition Tandem, Salzburg-Wien 2018, 76 S. [Bildband].

Oman, Hiltrud: Arnsdorf, Gemeinde **Lamprechtshausen**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 238–240.

Pallauf, Brigitte u. Hörmandinger Josef: Neue Wege. Die Enquete-Kommission des Salzburger Landtags zur **Demokratiereform**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 245–253.

Pallauf, Sonja: Der Weg von der Monarchie zur Republik **1918**. Das Beispiel Salzburg, in: Weiser, Katharina (Hg.): Demokratische Zukunft der (Salzburger) Landesgesetzgebung. Festschrift 100 Jahre Erste Republik, Jan Sramek Verl., Wien 2018, S. 17–45.

Panzl-Schmoller, Silvia u. Veits-Falk, Sabine: Das **Migrationsarchiv** Stadt Salzburg, in: Scrinium. Zeitschrift des Verbandes österreichischer Archivare, H. 72/2018, S. 85–94.

Perterer, Manfred: Konzentration auf das **Wesentliche**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 1009–1015.

Petermayr, Klaus *siehe Proisinger, Wolf-Dieter*

Pfeifer, Klaus: Dendrochronologisch-bauhistorische Aspekte zur Baugenese der **Rainerkeusche**, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großgmain 2018, S. 105–109.

Pochmarski, Erwin: **Aschenkisten** aus dem Territorium von Iuvavum, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 223–228.

Praher Andreas *siehe Krammer, Reinhard †*

Pressl Claus *siehe Kärcher Christiane*

Pritz, Arnold *siehe Heitzmann, Klaus*

Prosinger, Wolf-Dieter u. Petermayr, Klaus: Von der mechanischen Spieldose zum elektronischen Download. Die Verbreitung des **Stille Nacht**-Liedes durch neu entstandene mediale Formen, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): *Stille Nacht. Das Buch zum Lied*, Salzburg 2018, S. 147–161.

Prosinger, Wolf-Dieter: Neues zur **Liedverbreitung** mit technischen Innovationen, in: *Blätter der Stille Nacht Gesellschaft*, 58/2018, S. 17 f.

Rachersberger, Andreas: Der Pinzgauer Teil von **Stille Nacht**. Die Autoren des Salzburger Festungsverlages begaben sich auf Spurensuche, in: *Pinzgauer Nachrichten, Spezial* 43, 6. 12. 2018, S. 27.

Raffener, Andreas u. Ratti, Felicitä: Medizin, **Spanische Grippe**, Mangelkrankungen und Verwundete in Salzburg und Umgebung 1918, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): *Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland*, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 359–370.

Rainer, Werner: **Musik** und Musiker abseits der fürsterzbischöflichen Hofmusik, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): *Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg*, Salzburg 2018, S. 131–133.

Rainer, Werner *siehe Brandhuber, Christoph*

Rank, Mario: Der **Untersberg** ruft, Ancient Mail Verl., Groß-Gerau 2018, 107 S.

Ratti, Felicitä *siehe Raffener, Andreas*

Reinitzhuber, Fritz: **Bürgermeister**. Vorabzug aus der Chronik der Familie Reinitzhuber, in: *Der Salzburger. Halbjährliches Mit-*

teilungsblatt des „Salzburger Verein“, 2/2018, S. 18–23.

Reiter, Martoin: **„Stille Nacht!“** in Brasilien, in: *Blätter der Stille Nacht Gesellschaft*, 58/2018, S. 25 f.

Reith, Reinhold: **Demographie** 1668–1687, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): *Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg*, Salzburg 2018, S. 43–45.

Reith, Reinhold: **Handwerker** in Salzburg, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): *Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg*, Salzburg 2018, S. 69–71.

Reschenhofer, Johann u. Wagner, Ursula: **Hochburg-Ach**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): *Stille Nacht. Das Buch zum Lied*, Salzburg 2018, S. 253–255.

Ribitsch, Raimund: Eine neue **Bildungslandschaft** für Salzburg – Die Fachhochschule, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 517–525.

Rinnerthaler, Alfred: Landtag und Kirche, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): *Politik im Wandel*, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 899–917.

Rohr, Christian: Zum Umgang mit schweren **Hochwassern** an der unteren Salzach und am unteren Inn seit dem späten Mittelalter, in: Wüst, Wolfgang u. Drossbach, Gisela (Hg.): *Umwelt-, Klima- und Konsumgeschichte. Fallstudien zu Süddeutschland, Österreich und der Schweiz*, Peter-Lang-Verl., Berlin 2018.

Rohrmoser, Bernhard: **Mariapfarr**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): *Stille Nacht. Das Buch zum Lied*, Salzburg 2018, S. 260–262.

Rolinek, Susanne: „Im Namen unseres Führers Hitler“ – Der Einzug der **NSDAP** in den Landtag im Jahr 1932, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 331–342.

Rolinek, Susanne: „Außerordentliche Zeiten, außerordentliche Maßnahmen“ – **Ständediktatur, Bürgerkrieg und NS-Terror**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 343–359.

Rönnau, Corinna: **Goldschmiedekunst** – Monstranzen und Kelche, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 118–121.

Rosenegger, Albert *siehe Haselbeck, Franz*

Ruhri, Alois *siehe Sohn-Kronthaler, Michaela*

Ruprechtsberger, Erwin M.: Von den **antiken Gräbern** in Athen zu den erzbischöflichen Residenzen in Salzburg. Das archäologische Itinerar des Wilfried K. Kovacsovics, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 13–18.

Sampl, Josef: Visionen – Diskussionen – Ergebnisse – Die Bildungspolitik in der **Ära Lechner** im Salzburger Landtag, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 459–471.

Santner, Leonhard: Wertewandel: Ein **Bauhausarchitekt** lobt die Stadt als Gesamtkunstwerk, in: Bastei Herbst 2018, S. 15 f.

Schachinger, Ursula: Numismatische Schätze vom **Kapuzinerberg**, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für

Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 241–264.

Schausberger, Franz: Die **Christlichsoziale Partei Salzburgs**. „... diesem neuen Staate ebenso treu und uneigennützig zu dienen, wie wir bereits dem alten Kaiserstaat gedient haben.“, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 65–73.

Schernthaner, Peter: Die **Salzburger Gemeinden** im Spannungsfeld von Fusionen, Auseinanderlegungen, Neugründungen und Stadterhebungen, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 997–1005.

Scherrer, Peter: **Marcus Haterius Summus**, ein Wohltäter der Iuvavenser mit stadtrömischem Hintergrund, und die Annona einer Provinzstadt, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 265–271.

Scherrer, Walter: **Einkaufszentren** – ein Dauerbrenner in der Salzburger Landespolitik, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 835–841.

Scheuringer, Brunhilde: **Flüchtlinge** in Salzburg nach 1945, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 943–966.

Schick, Wolfgang u. Brandner, Harald: Demokratie braucht Beteiligung und Mitbestimmung – Die **Jugendlandtage** 1996 bis 2017, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 152–157.

Schlag, Bernhard *siehe Lang, Felix*

Schlegel, Walter: Eine **Fontäne für den Erzbischof** – Die profanen Bauten Max Gandolphs, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 104–107.

Schmidt, Carola Marie: **Wagrain**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 272–275.

Schobersberger, Burgi: **Stefan Zweig**, in: Bürgerinformation der Gemeinde Henndorf am Wallersee Nr. 8/2018, S. 16 f.

Schobersberger, Burgi: **Franz Werfel**, in: Bürgerinformation der Gemeinde Henndorf am Wallersee Nr. 10/2018, S. 20 f.

Scholz, Horst: Pinzgauer **Heil- und Gesundbrunnen**, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 20, 21. 6. 2018, S. 29.

Scholz Horst, **Alte Zeitungen**: Eine Fundgrube für Historiker, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 32, 20. 9. 2018, S. 27.

Scholz, Horst: Sagenumwobene Raubritterburg – Burgruine **Saaleck**, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 36, 18. 10. 2018, S. 15.

Scholz, Horst: **Georg Scherer** starb für seinen „falschen“ Glauben. Im Jahre 1528, vor 490 Jahren, wurde der evangelische Saalfeldener vor dem Salzburger Erzbischof Matthäus Lang von Wellenburg (1519–1540) als Ketzer angeklagt und hingerichtet, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 38, 8. 11. 2018, S. 30 f.

Scholz, Horst: Der Leibhaftige erschreckte die Krimmler Kirchenbesucher. Der Pinzgauer Heimatforscher Kanonikus **Josef Lahnsteiner** hat unzählige Geschichten gesammelt und aufgeschrieben und so der Nachwelt erhalten, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 43, 6. 12. 2018, S. 34.

Schopf, Hubert: Die **Salzburger Landschaft** (Landstände). Der Vorläufer des heutigen Landtages, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 27–31.

Schwaiger Alois, **St. Leonhard**. Chronik der Pfarrkirche von Leogang, Pfarramt Leogang, Leogang 2018, 147 S.

Schwaiger, Arthur: Aus der Geschichte der Erzdiözese Salzburg. Zum kirchlichen **Volkslied** im 16. Jahrhundert, in: Pfarrbrief Saalfelden, Herbst 2018, S. 10 f.

Schweinöster, Christine: Vom Hitler-Jungen zum Friedensengel (über **Martin Bormann jun.** und Weißbach), in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 30, 6. 9. 2018, S. 32.

Schweinöster, Walter: **Krippenkunst**. Ein Meisterwerk ist 40 Jahre alt. Die Krippe in der Wallfahrtskirche Maria Kirchtal wurde von Xandi Schläffer, dem bekanntesten Salzburger Heimatkrippenbauer, geschaffen, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial Nr. 51, 20. 12. 2018, S. 2 f.

Schweitzer, Gerda: **Jodok im Gehäuse** – Untersuchung zu einem Schreinaltar in der Sammlung des Salzburg Museum aus der Gegend von Altenmarkt und der gleichzeitigen Skulptur im Salzburger Raum, Masterarbeit, Salzburg 2018, 100 S.

Sieler, Maike *siehe Gschwind, Markus*

Simonitsch, Erwin: Faszinierendes Buch aus der Feder einer Stuhlfeldenerin (zum Tagebuch von Frau **Karolina Weiss** 1893–1986), in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 30, 6. 9. 2018, S.

Sohn-Kronthaler, Michaela; Höfer, Rudolf K. u. Ruhri, Alois: 800 Jahre **Diözese Graz-Seckau**. Von der Gründung bis zur Gegenwart, Wien-Graz-Klagenfurt 2018, 464 S.

Spatzenegger Hans: „Vater des Vaterlandes“ – **EB Eberhard II.**, in: Rupertusblatt, 2. 9. 2018, Nr. 35, S. 16 f.

Spielmann, Walter: Ein Salzburg-Rundgang mit Erinnerungen an **Robert Jungk**, in: Bastei Herbst 2018, S. 23 f.

Standl, Josef A.: **Laufen**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 258–259

Standl, Josef A.: **Oberndorf** bei Salzburg, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 263–265.

Stehrer, Florian: „Das Gebilde, das wir Groß-Salzburg nennen wollen“. Die **Eingemeindungen** der Umlandgemeinden durch die Stadt Salzburg (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 51), Salzburg 2018, 160 S.

Steidl, Bernd: Die Salzburger **Pomponii**, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 285–295.

Stejskal, Valerie Esther: Psychisches und physisches Verhalten der **Zivilbevölkerung** des Reichsgaus Salzburg während der Luftalarme mit Fokus auf den Aufenthalt in Luftschutzräumen, Masterarbeit, Salzburg 2018, 113 S.

Stockinger, Heinz: **Atompolitik** im Salzburger Landtag – von Zwentendorf bis heute, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 765–779.

Stöger, Georg *siehe Lorber, Verena*

Stöllner, Thomas: Weißes Gold! Zum „Neufund“ einer Gussform für Goldbarren vom **Dürrenberg** bei Hallein, Österreich, in: Kast-

ler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 297–304.

Strasser, Christian: **Stille Nacht** in der filmischen Interpretation, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 162–174.

Strasser, Rudolf: Zum Thema **Erhaltungsangebot** – brauchen wir die alten Häuser?, in: Bastei Herbst 2018, S. 6–12.

Stüber, Eberhard: **Naturschutzpolitik** – eine konfliktbeladene Herausforderung, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 727–749.

Stüber, Eberhard: Der lange Weg zum **Nationalpark Hohe Tauern**, der größten raumpolitischen Weichenstellung Österreichs, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 750–764.

Takacs, Christoph: Der Versuch einer **Vermessung**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 1019–1021.

Thaler, Walter: „**Sound of Music**“ vergaß auf Zell am See, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 20, 21. 6. 2018, S. 30.

Thaler, Walter: Das **Schüttgut** – zeitweise ist es die VW-Konzernzentrale (= Ferry Porsche und seine Familie), in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 30, 6. 9. 2018, S. 16.

Thaler, Walter: Genialer Konstrukteur wurde Ahnherr eines Weltkonzerns. **Ferdinand Porsche**, Sohn eines böhmischen Spenglers, schrieb Industriegeschichte, 1. Teil, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 34, 4. 10. 2018, S. 18.

Thaler, Walter: **Porsche** wurde als Konstrukteur für Waffen missbraucht, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 36, 18. 10. 2018, S. 16.

Thaler, Walter: In vielen künstlerischen Ausdrucksformen zu Hause. Für **Friedrich Eigner** ist Kunst die Beschwörung der Welt, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 38, 8. 11. 2018, S. 20.

Thaler, Walter: Dynamische Unternehmerin und Grand Dame. **Luise Piëch** machte die Porsche Holding zum größten Privatunternehmen Österreichs, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 40, 22. 11. 2018, S. 38.

Thaler, Walter: Die malende Wirtin von der Hinterhagalm. **Evi Fersterer** ist erfolgreiche Gastronomin und lebt ihre künstlerischen Ambitionen, in: Pinzgauer Nachrichten, Spezial 43, 6. 12. 2018, S. 26.

Thierrin-Michael, Gisela *siehe Wedenig, Reinhold*

Thonhauser, Monika: „Mon Dieu, wie elegant!“ – Max Gandolph und die **Mode**, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 85–87.

Thuswaldner, Werner: Stille Nacht! Heilige Nacht. Die Geschichte eines Liedes, Residenz Verl., Salzburg-St. Pölten 2018, 175 S.

Tiebert, Ilse: Departments – Abteilungen – Institute. Historische Aspekte der **Universität Mozarteum**, Salzburg 2018.

Tober, Barbara: Archäologie und Stadtgeschichte. Kulturvermittlung im **Keltenmuseum Hallein** seit 2012, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 317–329.

Trinkl, Stefan: Als der Pfarrer auch noch Landwirt war. Facetten und Anekdoten von

Priester-Persönlichkeiten aus der Erzdiözese Salzburg, Edition Tandem, Salzburg-Wien 2018, 126 S.

Trinkl, Veronika: **Hintersee**, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 250–252.

Unkelbach, Peter: Die **religiöse Botschaft** des Liedes, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 175–183.

Vaelske, Urd: Ein **Fahrrad** aus dem Salzburg der Nachkriegsjahre (Kunstwerk des Monats 365), Salzburg 2018.

Veits-Falk, Sabine u. Weiß, Alfred Stefan: Sozialgeschichtliche Aspekte einer **Zeit des Umbruchs** – Salzburg Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrhunderts, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 55–73.

Veits-Falk, Sabine: **Frauen 1918**. Not und Entbehrungen – Rechte und Pflichten, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 405–421.

Veits-Falk, Sabine: **Frauen** in Salzburg zur Regierungszeit Max Gandolphs – Eine Spurensuche, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 89–91.

Veits-Falk, Sabine *siehe Panzl-Schmoller, Silvia*

Voithofer, Richard: Ein stabiles Schiff in den Stürmen des Umbruchs. Die **provisorische Landesversammlung** 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 45–62.

Voithofer, Richard: Die **Großdeutsche Volkspartei** 1918/1920. Der lange Prozess einer brüchigen Einigung, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 75–88.

Voithofer, Richard: Der **Chiemseehof** – ein Haus mit Geschichte, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 36–51.

Voithofer, Richard: „Stimmrecht aller Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechtes“ – Wahlrecht, Gewählte und **Wahlergebnisse** 1918–2018, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 86–138.

Voithofer, Richard: Der **Bundesrat** – Die Länderkammer im Schatten des Nationalrates, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 166–176.

Voithofer, Richard: „Wer für das **Allgemeine** arbeitet ... soll auch entschädigt werden“, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 178–195.

Voithofer, Richard: Der **Dualismus** der politischen Macht. Landespräsidenten – Landtagspräsidenten – Landeshauptleute, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 197–215.

Voithofer, Richard: ... ich erkläre hiermit den ersten Landtag des Herzogthumes Salzburg für eröffnet ... – die erste Sitzung des **Salzburger Landtages** am 6. April 1861, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 261–268.

Voithofer, Richard: Die **Landtagsdirektion**. Dreh- und Angelpunkt zwischen Politik und Verwaltung, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 229–232.

Voithofer, Richard: 100 Jahre **Salzburg bei Österreich**. Die Jubiläumsfeierlichkeiten mitten im Krieg, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 289–294.

Voithofer, Richard: Das **Salzburger Landesparlament 1918**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 296–303.

Voithofer, Richard: ... Damit hat der Landtag praktisch aufgehört zu bestehen ... – das Ende des **Salzburger Landtages 1938**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 367–369.

Voithofer, Richard *siehe Kriechbaumer, Robert*

Voithofer, Richard *siehe Höbelt, Lothar*

Wagner, Gabriele u. Wagner, Elias (Hg.): Salzburg – **Kunst im Stadtraum** 1945 bis 1975. Ein Handbuch, mit Beiträgen von Jana Breuste, Hildegard Fraueneder, Heinz Kaiser, Klaus Ronneberger, Heidi Schatzl, Christoph Tinzl, Vitus Weh. 250 Stadtfotografien von Rainer Iglar, Salzburg 2019, 575 S.

Wagner, Axel: Die jahrzehntelangen Bemühungen um die Erhaltung und den Schutz der **Salzburger Altstadt**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 473–480.

Wagner, Axel: Das Baukonzept für die **Altstadtuniversität** – Bericht eines Augenzeugen, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer,

Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 527–534.

Wagner, Axel: Der **Residenzplatz** oder Der lange Weg zur Altstadtgestaltung, in: Bastei, Winter 2018, S. 13–15.

Wagner, Elias *siehe Wagner, Gabriele*

Wagner, Ursula *siehe Reschenhofer, Johann*

Waitzbauer, Harald: Türken, Ungarn, Bergbaufieber. Der Lungau in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 15–30.

Waitzbauer, Harald: **Keuschler**, Holzstoff und lebensgefährliche Kurven – der Lungau in der Zeit der ersten Republik (1918–1938), in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 127–144.

Waitzbauer, Harald: **Herbst 1918** – Schlechte Zeiten, früher Tod – eine Ramingsteiner Tragödie, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 179–187.

Walleczek-Fritz, Julia: Rückführung und Heimkehr. Kriegsgefangene, **Flüchtlinge und Heimkehrer** in Salzburg nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 233–248.

Wally, Stefan: Vom Armengesetz zur **Mindestsicherung**, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 2, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 683–696.

Walterskirchen, Gerhard: „**Stille Nacht!** Heilige Nacht!“ – Franz Xaver Grubers „einfache Composition“ und ihre authentischen Überlieferungen, in: Hochradner, Thomas u. Neureiter, Michael (Hg.): Stille Nacht. Das Buch zum Lied, Salzburg 2018, S. 204–211.

Wanko, Wolfgang: Ein Herz für **Maria Plain** – Max Gandolph als marianischer Bauherr, in: Brandhuber, Christoph u. Gratz, Reinhard (Hg.): Fürsterzbischof Maximilian Gandolph Graf von Kuenburg, Salzburg 2018, S. 145–147.

Wanko, Wolfgang *siehe Führer, Sonja*

Weber-Hiden, Ingrid: Inschriften auf **Aschenkisten** aus Iuvavum. Paläographische Beobachtungen und deren Relevanz für die Datierung, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 331–338.

Wedekind, Michael: Die Besetzung der Vergangenheit. Archäologie, Frühgeschichte und **NS-Herrschaftslegitimation** im Alpen-Adria-Raum (1939–1945), Studien-Verl., Innsbruck-Wien-Bozen 2018.

Wedenig, Reinhold: Eme. Fac lucrum! Ein ungewöhnlicher Stempeltext auf einer **Reibschüssel** aus der Stadt Salzburg/Iuvavum. Mit einem Beitrag von Gisela Thierrin-Michael, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacovics, Salzburg 2018, S. 339–350.

Weese, Michael: „Na, heid hun I wieda amoi die Hütt’n voll ang’sungen, weil I oafach so z’frieden bin“. Hausgeschichten entlang der **Lebenserinnerungen** von Regina Santner, in: Brunner-Gaurek, Monika (Hg.): Die Rainerkeusche, Großmain 2018, S. 145–159.

Weese, Michael u. Grimmer, Dietgard (Hg.): Stand Ort Wechsel. **Häuser im Wandel**, Veranstalter: Salzburger Freilichtmuseum u. Kunst im Traklhaus, mit Fotografien von Gertrud Fischbacher, Reinhard Mlineritsch, Andrew Phelps, Rudolf Strobl, Elisabeth Wörndl u. einem Text Karl-Markus Gauß, Fotohof edition, Salzburg 2018, 96 S.

Weidenholzer, Thomas: Flüchtlinge, Korruption und die Geburt der Republik Deutschösterreich. Die Akte **Dr. Eduard Rambousek**, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 319–343.

Weiß, Alfred Stefan *siehe Veits-Falk, Sabine*

Wendling, Holger *siehe Kastler, Raimund*

Weninger, Brigitte; Wintz-Litty, Julie: **Stille Nacht**. Ein Lied geht um die Welt, Nord-Süd-Verl., Zürich 2018, 44 S.

Winkler, Dietmar W.: Von der Monarchie zur Republik. **Die Katholische Kirche** Salzburgs 1918/1919, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 111–125.

Winter, Heinz: „bloß aus dem Krummstab wird erkannt, daß es ein Bischoff und kein Gespenst seyn solle“. Die **Münzprägung** der Erzbischöfe von Salzburg im 12. Jahrhundert. Eine Neubewertung, in: Drauschke, Jörg; Kislinger, Ewald; Kührtreiber, Karin; Kührtreiber, Thomas; Scharrer-Liška, Gabriele; Vida, Tivadar: Lebenswelten zwischen Archäologie und Geschichte. Festschrift für Falko Daim zu seinem 65. Geburtstag (Monographien des RG ZM 150), 2018, Bd. 2, S. 593–606.

Wintersteller, Wolfgang: Halleins soziale und wirtschaftliche Situation im 19. Jahrhundert und während des Ersten Weltkrieges, in: Dohle, Oskar u. Mitterecker, Thomas (Hg.): Salzburg 1918–1919. Vom Kronland zum Bundesland, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 289–300.

Wintersteller, Wolfgang: Der **Fall Hochleitner** – der Landeshauptmann als Opfer?, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 403–410.

Wintersteller, Wolfgang: Die **Saline Hallein** – ein traditioneller Leitbetrieb im Fokus des Salzburger Landtages, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 535–541.

Wintz-Litty, Julie *siehe Weninger, Brigitte*

Wohlmayr, Wolfgang: Zu einer verschollenen römischen **Weihinschrift** aus dem alten Salzburger Dom, in: Kastler, Raimund; Lang, Felix u. Wendling, Holger (Hg.): Faber Salisburgi. Festschrift für Wilfried K. Kovacsovics, Salzburg 2018, S. 377–382.

Zaisberger, Friederike: Die **Salzburger Landtafeln** im Chiemseehof. Sinnbild für den „alten“ Landtag, in: Kriechbaumer, Robert u. Voithofer, Richard (Hg.): Politik im Wandel, Bd. 1, Wien-Köln-Weimar 2018, S. 32–35.

Diese Bibliographie wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Salzburg erstellt. Rückfragen unter: Tel. (0662) 8072-4720 (Mag. Thomas Weidenholzer) bzw. archiv-statistik@stadt-salzburg.at

Freunde-E-Mail-Verteiler

Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder hat sich für unsere Freunde-Info-Mails angemeldet. Wenn auch Sie per Mail an Veranstaltungen erinnert werden oder zusätzliche Infos erhalten wollen, dann teilen Sie uns bitte per Mail Ihre Adresse mit an: freunde@salzburger-geschichte.at

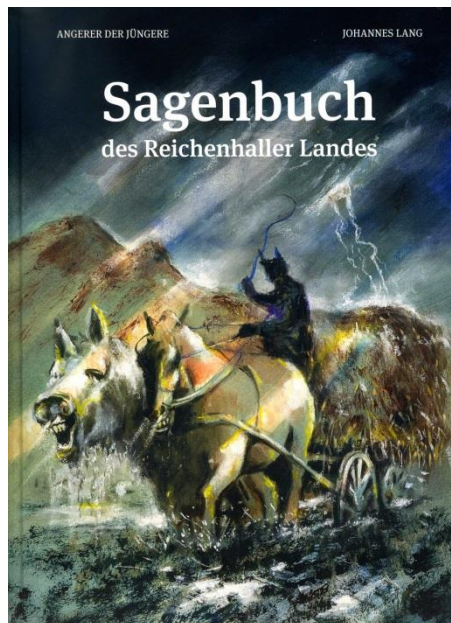
Neuerscheinungen:

Walter Angerer der Jüngere (Illustrationen) und Johannes Lang

(Texte): Sagenbuch des Reichenhaller Landes.

Hg.: Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung e.V.,
Bad Reichenhall 2018. Preis: € 20 zzgl. Portogebühr. Erhältlich beim
Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung e.V., z.
Hdn. Hr. Hirsch, Untersbergstraße 2, D-83435 Bad Reichenhall;
ebenso in den Bad Reichenhaller Buchhandlungen.

Wildfrauen, Jenseitsreisen und Geistermetten – Reichenhall und sein Umland spielten eine wesentliche Rolle für das Gedeihen von Sagen. Insbesondere die heute weitem berühmte Untersbergsage nahm ihren Ausgang im Reichenhaller Land. Daneben entwickelten sich zahlreiche Geschichten, beginnend bei den historischen Persönlichkeiten des Mittelalters über die Erlebnisse mit unheimlichen Gestalten an düsteren Orten bis hin zu unerklärlichen Phänomenen der jüngeren Zeit, die Eingang in das Erzählgut gefunden haben.



Die hier aufgenommenen Sagen aus dem Land zwischen Untersberg, Staufengebirge und Sonntagshorn wurden nach dem Kriterium althergebrachter Tradition ausgewählt und – sich dabei an die Ursprungstexte haltend – neu erzählt. Zugleich bietet das Buch ausführliche Erläuterungen zur Entstehung des Erzählguts sowie zu den Hintergründen der einzelnen Sagen und Legenden.

Meisterhaft in Szene gesetzte Illustrationen regen die Fantasie an und eröffnen eine Welt, in der Realität und Unwirklichkeit verschwimmen.

Azra Bikic, Laurence Cole, Matthias Egger, Lukas Fallwickl und Angelica Herzig: „Schwere Zeiten“. Das Tagebuch des Gemischtwarenhändlers Alexander Haidenthaller. Gnigl bei Salzburg im Ersten Weltkrieg (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 50), Salzburg 2018, 288 Seiten mit 51 Bildern. Preis: € 23,10.

Die Tagebücher des Salzburger Gemischtwarenhändlers Alexander Haidenthaller (1868–1946) aus den Jahren 1914–1918 bieten bislang unbekannte Einblicke in die Kriegserfahrungen eines Kleinbürgers aus der österreichischen Reichshälfte der Habsburgermonarchie. Haidenthaller schildert eindringlich den Kriegsalltag im Hinterland, der von der bald einsetzenden Mangelwirtschaft geprägt war. Gleichzeitig lassen sich in seinen Aufzeichnungen auch die Wahrnehmungen und Stimmungslagen an der „Heimatfront“ – gerade auch mit Blick auf das Jahr 1918 – greifen. Dass diese außergewöhnliche Quelle aus dem Salzburger Stadtarchiv nunmehr in edierter Form vorliegt, verdankt sich der Zusammenarbeit zwischen den Studierenden Azra Bikic, Lukas Fallwickl und Angelica Herzig und den Angehörigen des Fachbereichs Geschichte der Universität Salzburg Laurence Cole und Matthias Egger.



Florian Stehrer: „Das Gebilde, das wir Groß-Salzburg nennen wollen“. Die Eingemeindungen der Umlandgemeinden durch die Stadt Salzburg (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 51), Salzburg 2018, 160 Seiten mit 58 Farb- und SW-Abb., ISBN 978-3-900213-41-1, Preis: € 14,30.

Als im März 1914 bei einem Vortrag erstmals öffentlichkeitswirksam von einem „Gebilde, das wir Groß-Salzburg nennen wollen“ gesprochen wurde, waren die verschlungenen Pfade, die die Erweiterungen des Stadtgebietes von Salzburg nehmen sollten, kaum absehbar. Zwei Weltkriege, mehrere vollständige Wechsel der politischen Systeme und auch der Widerstand der

betroffenen Gemeinden veränderten die Vorstellungen und Eingemeindungspläne vielfach.

In diesem Buch werden die ab 1903 belegten Eingemeindungsbestrebungen in der Zeit der Donaumonarchie, deren Fortsetzung in der Zwischenkriegszeit, die beiden Eingemeindungen der Jahre 1935 und 1939 sowie der Gebietstausch des Schlachthofgeländes gegen Plainberg 1949/50 und die Ablehnung der Eingemeindung von Camp Roeder 1955/56 aufgearbeitet. Zudem werden die heute noch sichtbaren Spuren der Eingemeindungen und die stadtplanerischen Parallelen zwischen dem Salzburg vor den Eingemeindungen und dem heutigen „Groß-Salzburg“ aufgezeigt.

**‘MATTHIAS TANZT’. SALZBURGER TRESTERER ON
STAGE. Kunst und Wissenschaft im Dialog.**

Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Hg.), A. M. Kasper (Red.), Matthias Klos (Layout, Satz). (= SBzVK 24/Katalog ÖMV 103). Begleitband zur Ausstellung im Österreichischen Museum für Volkskunde. Salzburg – Wien 2017. 176 S., 125 Abb. ISBN-13: 978-3-901681-16-5 (bzw. ISBN-13: 978-3-902381-54-5). Preis: € 23.

SALZBURGER TRESTERER – aufgefunden und dokumentiert.

Ulrike Kammerhofer-Aggermann (Hg.), Christina Grandl/Verena Höller (Red./Lekt.). (= SBzVK 26). Erscheint im Dezember/Salzburg 2018. Ca. 450 S., ca. 100 Abb. ISBN-13: 978-3-901681-18-9, Preis: € 23.

Der einzigartige Pinzgauer Tresterer-Tanz wird von Männern in aufwändigen Kostümen getanzt. Er ist Höhepunkt eines traditionellen Maskenlaufes, bei welchem am 5. Jänner im Pinzgau Bauernhöfe und Wirtshäuser besucht werden. Der Brauch stellt heute eine regionale Besonderheit dar, doch ist er über einen Zeitraum von etwa 500 Jahren in einem europäischen Netzwerk von Wirtschafts- und Kulturkontakten in Etappen entstanden. Nach den reformatorischen Verboten am Ende des 18. Jahrhunderts erlebte er ab der Mitte des 19. Jahrhunderts (Wieder-)Aufnahmen im Umkreis des Alpenvereins und Touristen-Clubs im Rahmen offizieller Tagungen und Volksfeste. Der „1. Österreichische Gebirgstrachtenverein Alpinia“ brachte ihn 1911 als Attraktion in die Stadt Salzburg. Verschiedene Deutungen, Wünsche nach historischer Anbindung, Vereinslegenden, politische Indienstnahmen wie biologistisch-naturmythologische und ideologische Ausdeutungen ranken sich um diesen Tanz. Wenige Daten und Fakten ergeben ein Puzzle mit Lücken. Zeitungsberichte führen zu den Vorstellungen vergangener Zeiten. Erst der

kritische und interdisziplinäre Vergleich vieler Schrift- und Bildzeugnisse in ihrem Entstehungskontext ermöglicht eine Annäherung an die Geschichte des Brauches.

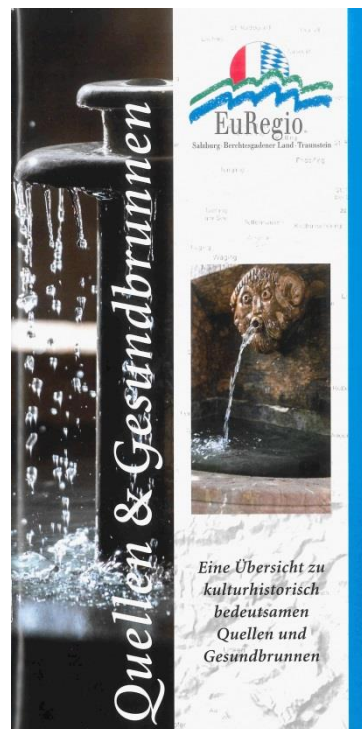
Franz Haselbeck, Andreas Hirsch, Johannes Lang und Albert Rosenegger: Quellen und Gesundbrunnen. Eine Übersicht zu kulturhistorisch bedeutsamen Quellen und Gesundbrunnen in der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein. Hg.: EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein. Red.: Johannes Lang, Ainring 2017, 82 Seiten.

Erhältlich bei der EuRegio-Geschäftsstelle, Sägewerkstraße 3, D-83395 Freilassing, Tel.: +49/(0)8654/772113. Schriftliche Anforderung gegen Beilage des Rückportos für den Versand (innerhalb Deutschlands werden Briefmarken im Wert von € 1,45 und nach Österreich € 2,70 benötigt).

Die Broschüre widmet sich Quellvorkommen, die durch ihre jahrhundertelange Nutzung kulturhistorische Bedeutung erlangt haben. Man verwendete sie als Heil- und Mineralwässer, schrieb ihnen heilsame Wirkung zu und nutzte sie für Bäder und Kuranstalten. Der Bogen spannt sich vom Aigner Bad in Salzburg bis zur Zeller-Quelle in Ruhpolding. Insgesamt sind 43 Quellen und Brunnen historisch abgehandelt.

Die Ende 2017 erschienene Broschüre setzt eine Reihe der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein fort, in der bereits Publikationen über Klöster & Stifte, Wallfahrtskirchen, Erz & Salz (vergriffen), Mühlen & Kläusen, Burgen & Schlösser, Städte & Märkte, Moor & Torf, Auf den Spuren der Römer/Iuvavum (vergriffen) und Museen & Sammlungen erschienen sind.

Die Publikationen sind nun auch im Internet unter www.euregio-salzburg.info einsehbar.



Neue Telefon- und Faxnummer

Aufgrund von EDV-Umstellungen haben wir auch unsere Telefonnummer umgestellt. Sie erreichen uns künftig unter:
Tel.: +43 800 002 011
Fax: +43 800 002 011-15

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 232, Jänner–März 2019.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 232, Jänner–März 2019